


MODULHANDBUCH

Dualer Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Hochschule Magdeburg-Stendal
Standort Stendal

Inhalt

Studienplan	3
1.1 Orientierung in der Wirtschaftswissenschaft	4
1.2 Recht: HGB und BGB	6
1.3 Mathematik.....	7
1.4 Wirtschaftsenglisch: Introduction to Business English	8
1.5 Praxisarbeit: Wirtschaftspolitik und Unternehmen.....	10
1.6 Praxisseminar: Kreatives Schreiben	11
2.1 Theorie des Marktes.....	12
2.2 Externes Rechnungswesen	13
2.3 Statistische Grundlagen	14
2.4 Finanzwirtschaft	15
2.5 Wirtschaftsenglisch: Corporate Finance	16
2.6 Praxisarbeit: Finanzwirtschaft.....	18
2.7 Praxisseminar: Präsentationstechniken	19
3.1 Industrieökonomik	20
3.2 Internes Rechnungswesen	21
3.3 Informatik	22
3.4 Betriebliche Steuerlehre	24
3.5 Wirtschaftsenglisch: Accounting	26
3.6 Praxisarbeit: Rechnungswesen	28
3.7 Praxisseminar: Rhetorik / Moderationstraining.....	30
4.1 Personalwesen.....	31
4.2 Controlling	33
4.3 Wirtschaftsinformatik	35
4.4 Marketinginstrumente und Marketingkonzepte	37
4.5 Wirtschaftsenglisch: Marketing	38
4.6 Praxisarbeit: Marketing.....	40
4.7 Praxisseminar: Kommunikations-, Konflikt- und Verhandlungstraining.....	41
5.1 Human Resources Management	43
5.2 Wirtschaftsprüfung.....	45
5.3 Logistik	47
5.4 Marktforschung und multivariate Analyseverfahren	49
5.5 Wirtschaftsenglisch: Human Resources Management.....	50
5.6 Praxisarbeit: Personalwesen	52
5.7 Praxisseminar: Gruppendynamik und Coaching	54
6.1 Produktionswirtschaft	55
6.2 Distribution und Handelssysteme	57
6.3 EDV-Anwendungssysteme	59
6.4 Unternehmensführung und Organisation	60
6.5 Wirtschaftsenglisch: Logistics and Production	62
6.6 Praxisarbeit: Logistik, Produktion, Warenwirtschaft	64
6.7 Praxisseminar: Projektmanagement	65
7.1 Internationale Wirtschaft.....	66
7.2 Internationales Rechnungswesen.....	67
7.3 Internationales Management	68
7.4 Wirtschaftsenglisch: International Economics	69
7.5 Bachelorarbeit / Kolloquium.....	71
7.6 Praxisseminar: Interkulturelles Management	73
8.1 Arbeitsrecht	74
8.2 Internationales Personalmanagement	75
9.1 Umweltmanagement.....	77
9.2 Qualitätsmanagement	79

		Grundlagenstudium					Vertiefungsstudium			
		Wirtschaftspolitik und Unternehmen	Finanzwirtschaft	Rechnungswesen	Marketing	Personalwesen	Logistik / Produktion / Warenwirtschaft	Internationale Wirtschaft		
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester		
Studieninhalte	THEORIEPHASEN	Pflichtmodule	Orientierung in der Wirtschaftswissenschaft (6 / 5)	Theorie des Marktes (5 / 4)	Industrieökonomik (5 / 4)	Personalwesen (5 / 4)	Human Resources Management (5 / 4)	Produktionswirtschaft (4 / 3)	Internationale Wirtschaft (5 / 4)	
			Recht: HGB und BGB (6 / 5)	Externes Rechnungswesen (5 / 4)	Internes Rechnungswesen (5 / 4)	Controlling (5 / 4)	Wirtschaftsprüfung (3 / 2)	Distribution und Handelssysteme (4 / 3)	Internationales Rechnungswesen (2 / 2)	
			Mathematik (6 / 5)	Statistische Grundlagen (4 / 3)	Informatik (5 / 4)	Wirtschaftsinformatik (4 / 3)	Logistik (5 / 4)	EDV - Anwendungssysteme (2 / 2)		
				Finanzwirtschaft (5 / 4)	Betriebliche Steuerlehre (3 / 2)	Marketingkonzepte und Marketinginstrumente (5 / 4)	Marktforschung und multivariate Analyseverf. (5 / 4)	Unternehmensführung und Organisation (5 / 4)	Internationales Management (3 / 2)	
			Wirtschaftsenglisch: Introduction to Business English (2 / 2)	Wirtschaftsenglisch: Corporate Finance (2 / 2)	Wirtschaftsenglisch: Accounting (2 / 2)	Wirtschaftsenglisch: Marketing (2 / 2)	Wirtschaftsenglisch: Human Resources Management (2 / 2)	Wirtschaftsenglisch: Logistics and Production (2 / 2)	Wirtschaftsenglisch: International Economics (2 / 2)	
		Wahlpflichtmodule	Studienplan Dualer Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre					Personal Arbeitsrecht (4 / 3) Internationales Personalmanagement (2 / 2)		
								Management Umweltmanagement (4 / 3) Qualitätsmanagement (2 / 2)		
		PRAXISPHASEN	Pflichtmodule	Praxisarbeit / Kolloquium: Wirtschaftspolitik und Unternehmen (4 / 1)	Praxisarbeit / Kolloquium: Finanzwirtschaft (4 / 1)	Praxisarbeit / Kolloquium: Rechnungswesen (4 / 1)	Praxisarbeit / Kolloquium: Marketing (4 / 1)	Praxisarbeit / Kolloquium: Personalwesen (4 / 1)	Praxisarbeit / Kolloquium: Logistik / Produktion / Warenwirtschaft (4 / 1)	Bachelorarbeit (9) Kolloquium (3)
				Praxisseminar: Kreatives Schreiben (1 / 1)	Praxisseminar: Präsentationstechnik (1 / 1)	Praxisseminar: Rhetorik / Moderationstraining (1 / 1)	Praxisseminar: Kommunikations-, Konflikt- und Verhandlungstraining (1 / 1)	Praxisseminar: Gruppendynamik und Coaching (1 / 1)	Praxisseminar: Projektmanagement (1 / 1)	Praxisseminar: Interkulturelles Management (1 / 1)
Praxisinhalte			Erwerb und Anwendung der funktionsbezogenen Ausbildungsinhalte							
			Wirtschaftspolitik und Unternehmen	Finanzwirtschaft	Rechnungswesen	Marketing	Personalwesen	Logistik / Produktion / Warenwirtschaft	Internationale Wirtschaft	
			Optionale externe Prüfungen vor der IHK oder HwK (3 Abschlussprüfung im gewählten kaufmännischen Beruf und Ausbildereignungsprüfung)							

Anmerkung zu den Zahlenangaben in den Klammern: (cp / SWS)

Die erste Zahl stellt die Anzahl der Creditpoints (cp) dar, die bei erfolgreichem Abschluss des Moduls erreicht werden. Die zweite Zahl steht für den Stundenumfang der Lehrveranstaltung in diesem Modul pro Semesterwoche (Semesterwochenstunden SWS).

Titel des Moduls Orientierung in der Wirtschaftswissenschaft					Code 1.1
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 1. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 5 SWS	Workload 180 h	ECTS 6
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Hoffmann / Zukunftswerkstatt: Dr. Heiko Borchardt (extern), Wissenschaftliches Arbeiten und Einführung in die Volkswirtschaftslehre: Dr. Helene Kneip, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre: Prof. Dr. Michael Herzog, Prof. Dr. Peter Chabowski (extern)					
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre (VWL)	Seminaristische Vorlesung	20 h	44 h	6	
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (BWL)	Seminaristische Vorlesung	24 h	52 h		
Zukunftswerkstatt (ZW)	Seminar	13 h	2 h		
Wissenschaftliches Arbeiten	Seminar	8 h	17 h		
Zugangsvoraussetzung					
Qualifikationsziele Die Studierenden erhalten einen Gesamtüberblick über die in der Wirtschaftswissenschaft behandelten Fragestellungen und die verwendeten Methoden unter Einbeziehung wissenschaftstheoretischer (wissenschaftliches Arbeiten) und kreativer (ZW) Elemente.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Das Modul beinhaltet eine Zukunftswerkstatt, Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Grundbegriffe und -konzepte der Wirtschaftswissenschaft, einen Überblick über die betriebswirtschaftliche Funktionenlehre und die Einführung in die Mikro- und Makroökonomik.					
Verwendbarkeit des Moduls Basismodul für alle weiteren volks- und betriebswirtschaftlichen Module; Methodische Vorbereitung für die Erstellung der Praxisarbeiten und der Bachelorarbeit					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Thommen, Jean-Paul/Achleitner, Ann-Kristin: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. (BWL) Mankiw, Nicholas Gregory: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. (VWL) Beck, Herbert: Schlüsselqualifikationen. (ZW) Grubauer, Franz/Mannheim-Runkel, Monika/Müller, Wolfgang: Persönlichkeitsentwicklung, gesellschaftliche Zukunftsgestaltung und solidarisches Lernen. Modelle und Praxiskonzepte für die politische Bildung. (ZW) Jungk, Robert: Die Zukunftswerkstatt. (ZW)					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung, Übung, Diskussion, Rollenspiel, Präsentation					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					

Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur
Besonderes

Titel des Moduls Recht: HGB und BGB					Code 1.2
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 1. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 5 SWS	Workload 180 h	ECTS 6
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Fritz-René Grabau / Wilfried Stefaniak					
Lehrveranstaltung(en) HGB und BGB		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 65 h	Selbststudium 115 h	ECTS 6
Zugangsvoraussetzung					
Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die wichtigsten für einen Betriebswirt einschlägigen Bereiche des öffentlichen Rechts und des Privatrechts einschließlich des Handelsrechts. Sie haben die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen, einfachere Fälle der beruflichen Praxis selbständig zu lösen und sind dialogfähig mit juristischen und steuerlichen Beratern. Die Studierenden verstehen den Staat und seine Verwaltung hinsichtlich Aufbau und Funktion. Weiterhin sind sie in der Lage, in ihrem wirtschaftlichen Umfeld privatrechtliche Probleme zu erkennen und einer ersten qualifizierten Beurteilung zu unterziehen. Darauf aufbauend haben sie die Kompetenz entwickelt, die spezifischen Aspekte der jeweiligen Problemstellung mit Fachvertretern (z.B. Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern) weitergehend zu erörtern. Sie besitzen Methodenkompetenz im Lesen von Gesetzestexten und im Umgang mit juristischen Querverweisen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Die Studierenden erlangen Kenntnisse in Fragen der Rechts-, Geschäfts- und Schuldfähigkeit und beschäftigen sich mit Schuldverhältnissen und den Vertragsarten.					
Verwendbarkeit des Moduls Vermittlung juristischer Grundlagenkenntnisse zur weiteren Verwendung in den Modulen Betriebliche Steuerlehre, Wirtschaftsprüfung und Arbeitsrecht					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) BGB HGB					
Lehr- und Lernmethoden Seminaristische Vorlesung					
Unterrichts-/Lehrsprache					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Mathematik					Code 1.3
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 1. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 5 SWS	Workload 180 h	ECTS 6
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Heidrun Matthäus / Klaus Christoph					
Lehrveranstaltung(en) Mathematik		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 65 h	Selbststudium 115 h	ECTS 6
Zugangsvoraussetzung					
Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über die Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden sowie spezieller Inhalte der Elementarmathematik, der Finanzmathematik, der linearen Algebra sowie der Differentialrechnung.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Das Modul beinhaltet die Vermittlung von Kenntnissen in der Elementarmathematik (Wiederholung mathematischer Grundlagen), der Finanzmathematik (Prozentrechnung, Zinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung, Diskontrechnung, Terminrechnung), der linearen Algebra (Matrizen, Determinanten, lineare Gleichungssysteme, lineare Optimierung) und der Differentialrechnung (einer und mehrerer veränderlicher Variablen - Grundableitungen, Ableitungsregeln, Anwendungen).					
Verwendbarkeit des Moduls Vermittlung mathematischer Kenntnisse zur weiteren Verwendung in den Modulen Statistische Grundlagen, Finanzwirtschaft, Theorie des Marktes und Industrieökonomik					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) MINÖL-Bände. Teubner-Verlag Schwarze, Jochen: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler.					
Lehr- und Lernmethoden					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur					
Besonderes zugelassene Hilfsmittel: Taschenrechner, Formelsammlungen (Eichholz, Bartsch u. a.)					

Titel des Moduls Wirtschaftsenglisch: Introduction to Business English					Code 1.4
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 1. Semester	Dauer ein Semester	Lehrrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Barbara Kratzer, PhD / Anke Borchardt, Dr. Heiko Borchardt					
Lehrveranstaltung(en) Wirtschaftsenglisch: Introduction to Business English		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 26 h	Selbststudium 34 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Laut geltender Studien-, Prüfungs- und Praxisordnung § 4 Absatz 2					
Qualifikationsziele Die Fähigkeit, in der Arbeitswelt in Englisch zu kommunizieren sowie Unterlagen zu verstehen und Texte zu verfassen gilt heute als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt. Die Studierenden beherrschen einen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich sowohl mündlich als auch schriftlich zu betriebswirtschaftlichen Themen zu äußern.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Es werden fachspezifische Sprachkenntnisse vermittelt. Nachstehende betriebswirtschaftliche Themen werden mündlich und schriftlich behandelt: Einführung in die drei Wirtschaftsbereiche, Zukunft der produzierenden Industrie, Firmenstrukturen, Vor- und Nachteile der Arbeit in großen und kleinen Firmen, Wirtschaftskreislauf und dessen Ursachen, Eingreifen der Regierung in den Wirtschaftskreislauf					
Verwendbarkeit des Moduls Einführung in das Business English und Vermittlung von Englischkenntnissen für alle Folgemodule in den Wirtschaftsenglisch-Modulen					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Murphy, Raymond: English Grammar in Use. Internetquellen Englische Fachliteratur Übungsbücher Englischsprachige Tages- und Fachzeitungen MacKenzie, Ian: English for Business Studies. A Course for Business Studies and Economics Students.					
Lehr- und Lernmethoden Einzel- und Gruppenübungen, Präsentationen, Diskussionen, Verstehendes Lesen, Arbeiten mit Fachtexten					
Unterrichts-/Lehrsprache Englisch					

Bewertungsmethoden**Prüfungsvorleistung:** Referat (Multimediapräsentation)**Prüfungsleistung:** Klausur**Besonderes**

Arbeiten mit Overhead Projektor, Video, Notebook und Beamer

Titel des Moduls Praxisarbeit: Wirtschaftspolitik und Unternehmen					Code 1.5
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 1. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Hoffmann / Prof. Dr. Michael Hoffmann					
Lehrveranstaltung(en) Praxisarbeit / Kolloquium: Wirtschaftspolitik und Unternehmen		Lehrform Kolloquium	Kontaktzeit 13 h	Selbststudium 107 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module der Theoriephase 1 und Realisierung der Praxisphase					
Qualifikationsziele In der Praxisarbeit wenden die Studierenden den in der Theoriephase erarbeiteten Stoff auf ihr eigenes Praxisunternehmen an und können die Ergebnisse schriftlich dokumentieren sowie ihre Arbeit präsentieren. Die Studierenden können die vielfältigen Einflüsse wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf ihr Praxisunternehmen erfassen und sie in ihrer Bedeutung einschätzen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Die Studierenden untersuchen Themen wie wirtschaftspolitische Einflüsse auf die Standortentscheidung von Unternehmen, die Steuerpolitik und unternehmerische Rechtsformwahl, Umweltauflagen und unternehmerisches Umweltmanagement, Arbeitsrecht und Personalpolitik von Unternehmen, Subventionen und Steuern, Sozialversicherung und Kosten der Unternehmen oder Wettbewerbspolitik und Unternehmenskooperation.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlagenmodul für weitere Praxisarbeiten					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Mankiw, Nicholas Gregory: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Schäffer-Poeschel.					
Lehr- und Lernmethoden Kolloquium, Diskussion, Einzelberatung					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Praxisarbeit (75%), Präsentation der Praxisarbeit (25%)					
Besonderes					

Titel des Moduls Praxisseminar: Kreatives Schreiben					Code 1.6
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 1. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 30 h	ECTS 1
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Erwin Jan Gerd Albers / Prof. Dr. Erwin Jan Gerd Albers					
Lehrveranstaltung(en) Praxisseminar: Kreatives Schreiben		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 13 h	Selbststudium 17 h	ECTS 1
Zugangsvoraussetzung					
Qualifikationsziele Die Studierenden können Informationen in schriftlicher Form präzise vermitteln. Darüber hinaus sind sie in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit unter Einhaltung der gängigen Formalia zu verfassen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Behandelt werden Inhalte wie die Theorie des Lesens und Verstehens, die Grundregeln effizienter Informationsvermittlung, der Schreibstil sowie die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten. Die Studierenden verfassen Pressemitteilungen, Protokolle und Memos.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlagentechnik zur Erstellung wissenschaftlicher Texte (Praxisarbeiten und Bachelorarbeit)					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Götttert, Karl-Heinz: Kleine Schreibschule für Studierende. Fink Verlag.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung, Schreib- und Korrekturübungen, Diskussionen					
Unterrichts-/Lehrsprache					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Theorie des Marktes					Code 2.1
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 2. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Helene Kneip / Dr. Helene Kneip					
Lehrveranstaltung(en) Theorie des Marktes		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 56 h	Selbststudium 94 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Orientierung in der Wirtschaftswissenschaft und des Moduls Mathematik					
Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die wesentlichen Funktionsmerkmale und Mechanismen von Güter- und Faktormärkten und sind in der Lage, Entwicklungen und Entscheidungen von Unternehmen vor dem Hintergrund des Marktgeschehens zu verstehen und eigene Strategien zu entwickeln.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Behandelt werden die Themen Nutzenmaximierung privater Haushalte, kurz- und langfristige Gewinnmaximierung von Unternehmen sowie Angebot und Nachfrage und Marktgleichgewicht. Weitere Inhalte des Moduls sind die Preisbildung bei vollständiger Konkurrenz und im Monopol und Fragen der Wettbewerbstheorie und –politik. Die Themen Steuern und Marktgleichgewicht sowie staatliche Regulierungen und Marktgleichgewicht schließen das Modul ab.					
Verwendbarkeit des Moduls Voraussetzung für das volkswirtschaftliche Folgemodul Industrieökonomik und Internationale Wirtschaft					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Mankiw, Nicholas Gregory: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Schäffer-Poeschel.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung, Übung, Diskussion, Präsentation					
Unterrichts-/Lehrsprache					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur					
Besonderes					

Titel des Moduls Externes Rechnungswesen					Code 2.2
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 2. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Christian Krause / Prof. Dr. Christian Krause, Elke Mücke					
Lehrveranstaltung(en) Externes Rechnungswesen		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 56 h	Selbststudium 94 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Recht: HGB und BGB					
Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis für betriebliche Finanzprozesse, beherrschen das Erfassen der Vermögens- und Kapitalbestände sowie deren Veränderung zum Zweck der Erfolgsermittlung und sind zum Erstellen des Jahresabschlusses nach HGB und zur Analyse der Jahresabschlüsse befähigt.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte In der Vorlesung und in Übungen werden die Studierenden mit grundlegenden Methoden des externen Rechnungswesens vertraut gemacht. Es erfolgt eine Einführung in die Grundbegriffe des Rechnungswesens, Geschäftsfälle werden gebucht und es erfolgt das Erstellen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB als Ergebnis der Buchführung sowie weiterer Dokumente des Jahresabschlusses (Anhang, Lagebericht, Kapitalflussrechnung).					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für die Module Betriebliche Steuerlehre, Controlling, Wirtschaftsprüfung und Internationales Rechnungswesen					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Meyer, Claus: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht. nwb Verlag, 2007. Bähr, Gottfried/Fischer-Winkelmann, Wolf F./List, Stephan: Buchführung und Jahresabschluss. Gabler Verlag, 2006. Ditges, Johannes/Arendt, Uwe: Bilanzen. Kiehl Verlag, 2007. Quick, Reiner/Wolz, Matthias: Bilanzen in Fällen. Schäffer-Poeschel Verlag, 2007.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung, Übungen					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur					
Besonderes					

Titel des Moduls Statistische Grundlagen					Code 2.3
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 2. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 3 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Heidrun Matthäus / Klaus Christoph					
Lehrveranstaltung(en) Statische Grundlagen		Lehrform seminaristische Vorlesung Seminar	Kontaktzeit 30 h 12	Selbststudium 78 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Mathematik					
Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über die Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Statistik.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Intaktwahrscheinlichkeit von Systemen, Verteilungsfunktionen), die beschreibende Statistik (statistische Maßzahlen und die Regressionsanalyse inklusive EXCEL-Anwendung) sowie die schließende Statistik (Konfidenzschätzungen) sind die Inhalte dieses Moduls.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlagenwissen für die Module Industrieökonomik, Controlling und die Marketingmodule: Marketingkonzepte und Marketinginstrumente sowie Marktforschung und multivariate Analyseverfahren					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) MINÖL-Bände. Teubner-Verlag Schwarze, Jochen: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler.					
Lehr- und Lernmethoden					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur					
Besonderes zugelassene Hilfsmittel: Taschenrechner, Formelsammlungen (Eichholz, Bartsch u.a.)					

Titel des Moduls Finanzwirtschaft					Code 2.4
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 2. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Hoffmann / Elke Mücke					
Lehrveranstaltung(en) Finanzwirtschaft		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 56 h	Selbststudium 94 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Orientierung in der Wirtschaftswissenschaft					
Qualifikationsziele Die Studierenden verstehen die Finanzierungsfunktionen, können die Finanzierungsinstrumente anwenden und haben Kenntnisse in der Investitionsplanung. Sie kennen die Methoden der Investitionsrechnung und können diese anwenden.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Bestandteile des Moduls sind die Finanz- und Liquiditätsplanung, die Finanzierungsformen und Finanzierungsersatzmaßnahmen sowie das Risikomanagement von Finanzanlagen. Die Investitionsplanung wird behandelt und die statische und dynamische Investitionsrechnung werden erläutert.					
Verwendbarkeit des Moduls Finanzwirtschaftliche Kenntnisse fließen ein in das Modul Unternehmensführung und Organisation.					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Günther, Peter/Schittenhelm, Frank A.: Investition und Finanzierung: eine Einführung in das Finanz- und Risikomanagement. Schäffer-Poeschel, Stuttgart, aktuelle Auflage. Kruschwitz, Lutz: Finanzierung und Investition. Oldenbourg, München, aktuelle Auflage.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung, Übungen					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur					
Besonderes					

Titel des Moduls Wirtschaftsenglisch: Corporate Finance					Code 2.5
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 2. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Barbara Kratzer, PhD / Anke Borchardt, Dr. Heiko Borchardt					
Lehrveranstaltung(en) Wirtschaftsenglisch: Corporate Finance		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 28 h	Selbststudium 32 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Wirtschaftsenglisch: Introduction to Business English					
Qualifikationsziele Die Fähigkeit, in der Arbeitswelt in Englisch zu kommunizieren sowie Unterlagen zu verstehen und Texte zu verfassen gilt heute als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt. Die Studierenden beherrschen einen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich sowohl mündlich als auch schriftlich zu betriebswirtschaftlichen Themen zu äußern.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Es werden fachspezifische Sprachkenntnisse vermittelt. Nachstehende betriebswirtschaftliche Themen werden mündlich und schriftlich behandelt: Zentralbanking, Funktion von Zentralbanken, Versteuerung und Einführung in den Bereich Accounting					
Verwendbarkeit des Moduls Erwerb der spezifischen Englischkenntnisse im engen Zusammenwirken mit dem Modul Finanzwirtschaft					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Murphy, Raymond: English Grammar in Use. Internetquellen Englische Fachliteratur Übungsbücher Englische Tages- und Fachzeitungen MacKenzie, Ian: English for Business Studies. A Course for Business Studies and Economics Students. Cambridge UP, 2002.					
Lehr- und Lernmethoden Einzel- und Gruppenübungen, Präsentationen, Diskussionen, Verstehendes Lesen, Arbeiten mit Fachtexten					
Unterrichts-/Lehrsprache englisch					
Bewertungsmethoden Prüfungsvorleistung: Referat (Multimediapräsentation) Prüfungsleistung: Klausur					

Besonderes

Arbeiten mit Overhead Projektor, Video, Notebook und Beamer

Titel des Moduls Praxisarbeit: Finanzwirtschaft					Code 2.6
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 2. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Hoffmann / Prof. Dr. Michael Hoffmann					
Lehrveranstaltung(en) Praxisarbeit/Kolloquium: Finanzwirtschaft		Lehrform Kolloquium	Kontaktzeit 14 h	Selbststudium 106 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module der Theoriephase 2 und Realisierung der Praxisphase					
Qualifikationsziele In der Praxisarbeit wenden die Studierenden den in der Theoriephase erarbeiteten Stoff auf ihr eigenes Praxisunternehmen an und können die Ergebnisse schriftlich dokumentieren sowie ihre Arbeit präsentieren. Die Studierenden können ihr theoretisches Wissen und die erlernten Methoden auf betriebliche Sachverhalte der Finanzwirtschaft anwenden.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Das Modul beinhaltet die Betrachtung aktueller Aspekte der Kapitalbeschaffung im Unternehmen und das Aufzeigen von Möglichkeiten der Absatzfinanzierung von Produkten des Unternehmens. Die Studierenden berechnen die optimalen Kapitalstruktur, stellen einen betriebswirtschaftlichen Vergleich zwischen Fremdfinanzierung und Leasing an und berechnen die Vorteilhaftigkeit einer Investition. Weiterhin erlernen sie eine Beschaffungsentscheidung aufgrund einer Investitionsrechnung zu treffen.					
Verwendbarkeit des Moduls Praxisreflexion für finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in Hinblick auf das Modul Unternehmensführung und Organisation					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Günther, Peter/Schittenhelm, Frank A.: Investition und Finanzierung. Eine Einführung in das Finanz- und Risikomanagement. Schäffer-Poeschel, Stuttgart, aktuelle Auflage. Kruschwitz, Lutz: Finanzierung und Investition. Schmidt, München, aktuelle Auflage.					
Lehr- und Lernmethoden Kolloquium, Diskussion, Einzelberatung					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Praxisarbeit (75%), Präsentation der Praxisarbeit (25%)					
Besonderes					

Titel des Moduls Praxisseminar: Präsentationstechniken					Code 2.7
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 2. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 30 h	ECTS 1
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Dr. Heiko Borchardt					
Lehrveranstaltung(en) Praxisseminar: Präsentationstechniken		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 14 h	Selbststudium 16 h	ECTS 1
Zugangsvoraussetzung					
Qualifikationsziele Die Studierenden wissen, wie eine wirkungsvolle Präsentation systematisch vorbereitet und sowohl zielgerichtet als auch überzeugend dargeboten wird. Sie können ihre Ergebnisse anschaulich visualisieren und in der Diskussion mit Einwänden erfolgreich umgehen. Sie beherrschen die vier Seiten einer optimalen Präsentation.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Basierend auf den Erkenntnissen der Rhetorik, Kommunikationstechnik, Körpersprache und Visualisierung werden folgende Aspekte ausführlich behandelt: Verbindung von Zielvorhaben Art und Weise der Inhaltsübermittlung Zuhörerorientierung Arten, Methoden und Mittel einer Präsentation					
Verwendbarkeit des Moduls Grundfertigkeiten für Referate, Vorträge und Präsentationen, insbesondere für die Module Wirtschaftsenglisch und die Kolloquien zu den Praxisarbeiten und der Bachelorarbeit					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Kuhlmann, Martin: Last-Minute-Programm für Vortrag und Präsentation. Sarnoff, Dorothy: Auftreten ohne Lampenfieber. Sary, Joachim: Visualisieren. Ein Studien- und Praxisbuch.					
Lehr- und Lernmethoden Werkstatt, Videoaufzeichnungen mit anschl. Besprechung der aufgenommenen Statements der Studierenden					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Industrieökonomik					Code 3.1
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 3. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Helene Kneip / Dr. Helene Kneip					
Lehrveranstaltung(en) Industrieökonomik		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 52 h	Selbststudium 98 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module Theorie des Marktes und Statistische Grundlagen					
Qualifikationsziele Die Studierenden können das Geschehen auf Märkten mit unvollständigem Wettbewerb analysieren und sind in der Lage, Strategien für das eigene Unternehmen zu entwickeln.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Es erfolgt die Klärung von Begriffen und Zusammenhängen wie Markt und Wettbewerb, Polypol und Monopol, Oligopol und monopolistische Konkurrenz, Bestreitbare Märkte und versunkene Kosten. Unternehmerische Preissetzungsstrategien werden den Studierenden aufgezeigt und die Forschung und Entwicklung als Wettbewerbsstrategien behandelt.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für das Modul Internationale Wirtschaft					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Blum, Ulrich/Müller, Simone/Weiske, Andreas: Angewandte Industrieökonomik. Gabler.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung, Übung, Diskussion, Präsentation					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur					
Besonderes					

Titel des Moduls Internes Rechnungswesen					Code 3.2
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 3. Semester	Dauer ein Semester	Lehrrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Christian Krause / Elke Mücke					
Lehrveranstaltung(en) Internes Rechnungswesen		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 52 h	Selbststudium 98 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Orientierung in der Wirtschaftswissenschaft					
Qualifikationsziele Die Studierenden können die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens bewerten. Die Unterscheidung von Aufwendungen und Kosten ist ihnen möglich. Sie haben einen Überblick über verschiedenen Kostenrechnungsverfahren und beherrschen die Kalkulation von Produkten und Dienstleistungen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte In dem Modul erlernen die Studierenden die Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen, werden mit der Vollkostenrechnung und Kalkulation vertraut gemacht und befassen sich mit der Deckungsbeitragsrechnung. Moderne Verfahren der Kostenrechnung wie Prozesskosten- und Plankostenrechnung und Target Costing schließen das Modul ab.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für das Modul Controlling und Umweltmanagement					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Olfert, Klaus: Kostenrechnung, Kiehl Verlag 2005. Olfert, Klaus: Kompakt-Training Kostenrechnung, Kiehl Verlag 2006. Däumler, Klaus-Dieter/Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 1 – Grundlagen, nwb Verlag. Däumler, Klaus-Dieter/Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 2 – Deckungsbeitragsrechnung, nwb Verlag. Däumler, Klaus-Dieter/Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 3 – Plankostenrechnung und Kostenmanagement, nwb Verlag. Schneider, Wilhelm: Kosten- und Leistungsrechnung, UVK Verlagsgesellschaft, 2006.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung und Übung					
Unterrichts-/Lehrsprache					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur					
Besonderes					

Titel des Moduls Informatik					Code 3.3
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 3. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Erwin J.G. Albers / Prof. Dr. Erwin J.G. Albers					
Lehrveranstaltung(en) Informatik		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 52 h	Selbststudium 98 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung					
Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Informationsverarbeitung und Programmierung und ein allgemeines Wissen über die Konzeption und Umsetzung von Softwareprojekten. Sie kennen Verfahren basierend auf Methoden zum Softwareentwurf und Strategien zur Umsetzung von Softwareprojekten. Durch die Kenntnis der allgemeinen Möglichkeiten von Programmiersprachen können sie die Realisierung der Softwareprojekte mittels der Programmiersprache Visual Basic umsetzen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, erste Softwaremodule für den Bereich Officeanwendungen mit Visual Basic for Applications (VBA) zu realisieren.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Nachstehend sind die Inhalte des Moduls in drei Themenkomplexen stichpunktartig aufgeführt: 1. <u>Grundlagen Softwareentwurf</u> Strukturierung von Problemstellungen (Top-Down) Entwicklung von Algorithmen und Grafische Darstellung mit PAP 2. <u>Grundlagen VB</u> Entwicklungsumgebung Datentypen Kontrollstrukturen Mathematische Operatoren und Funktionen Zeichenkettenfunktionen Unterprogrammtechnik Dateiarbeit 3. <u>Programmierung mit VBA</u> Objektmodell Workbooks, Worksheets Range-/Cells-Objekt					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für das Modul Wirtschaftsinformatik					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Ernst, Hartmut: Grundkurs Informatik. Vieweg, 2003. Becker, Peter: Visual Basic for Applications. Markt & Technik Verlag, 2005.					

Lehr- und Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Projektarbeit in kleinen Teams

Unterrichts-/Lehrsprache**Bewertungsmethoden**

Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Titel des Moduls Betriebliche Steuerlehre					Code 3.4
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 3. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 90 h	ECTS 3
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Christian Krause / Prof. Dr. Manfred Schnarr					
Lehrveranstaltung(en) Betriebliche Steuerlehre		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 26 h	Selbststudium 64 h	ECTS 3
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Externes Rechnungswesen					
Qualifikationsziele Die Studierenden erkennen die Logik im deutschen Steuerrecht aus der Sicht des Gesetzgebers und die Kollision mit den Unternehmensinteressen. Sie verstehen, dass die Entscheidung über eine zu wählende Unternehmensform wesentlich von den unterschiedlichen steuerlichen Belastungen zu treffen ist. Die Studierenden haben sich für die wichtigsten Steuerarten Kenntnisse zu Steuersubjekt und -objekt sowie zum Steuerträger angeeignet. Anhand von Beispielrechnungen können sie das jeweilige konkrete Steuergesetz verdeutlichen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Es werden die Grundlagen des deutschen Steuerrechts unter Verwendung des Steuergesetzes „Abgabenordnung“ vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei steuerliche Grundbegriffe und das Steuerverfahrensrecht. Unter dem Aspekt der für die Unternehmen wichtigsten Steuerarten werden die Rechtsgrundlagen der Erhebung von Einkommens-, Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer unter Anwendung der jeweiligen Gesetzestexte behandelt. In einem gesonderten Teil werden die Gewinnermittlungsarten als Methoden zur Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen dargestellt.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für die Module Controlling und Wirtschaftsprüfung					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Beck, Volker: Grundlagen der Steuerlehre. Grefe, Cord: Unternehmenssteuern. Tabellen und Informationen für den steuerlichen Berater. (Vertrieb durch Datev e.G.) NWB Redaktion: Wichtige Steuergesetze.					
Lehr- und Lernmethoden Lehrvortrag mit Fallstudien und Übungen					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					

Bewertungsmethoden**Prüfungsleistung:**

Klausur, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Lösung von Aufgaben im Selbststudium

Titel des Moduls Wirtschaftsenglisch: Accounting					Code 3.5
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 3. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Barbara Kratzer, PhD / Anke Borchardt, Dr. Heiko Borchardt					
Lehrveranstaltung(en) Wirtschaftsenglisch: Accounting		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 26 h	Selbststudium 34 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Wirtschaftsenglisch: Introduction to Business English					
Qualifikationsziele Die Fähigkeit, in der Arbeitswelt in Englisch zu kommunizieren sowie Unterlagen zu verstehen und Texte zu verfassen gilt heute als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt. Die Studierenden beherrschen einen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich sowohl mündlich als auch schriftlich zu betriebswirtschaftlichen Themen zu äußern.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Es werden fachspezifische Sprachkenntnisse vermittelt. Nachstehende betriebswirtschaftliche Themen werden mündlich und schriftlich behandelt: Die verschiedenen Arten der Buchhaltung, die Tätigkeitsbeschreibung eines Buchhalters, es werden Übungen mit authentischen Finanzbilanzen durchgeführt Die verschiedenen Arten von Banken Ein Rollenspiel wird durchgeführt, in dem Studierende eine Bank überzeugen müssen, ihnen Kredit zu geben, um eine Firma aufzubauen Aktien und Wertpapiere - wie geben Firmen Aktien aus und warum kaufen Leute diese Aktien Börsenberichte sind zu verstehen und der Nutzen von Anleihen ist zu erklären					
Verwendbarkeit des Moduls Erwerb der spez. Englischkenntnisse im engen Zusammenwirken mit dem Modul Internes Rechnungswesen					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Murphy, Raymond: English Grammar in Use. Internetquellen Englische Fachliteratur Übungsbücher Englische Tages- und Fachzeitungen MacKenzie, Ian: English for Business Studies. A Course for Business Studies and Economics Students. Cambridge UP, 2002.					
Lehr- und Lernmethoden Einzel- und Gruppenübungen, Präsentationen, Diskussionen, Verstehendes Lesen, Arbeiten mit Fachtexten					

Unterrichts-/Lehrsprache

englisch

Bewertungsmethoden**Prüfungsvorleistung:** Referat (Multimediapräsentation)**Prüfungsleistung:** Klausur**Besonderes**

Arbeiten mit Overhead Projektor, Video, Notebook und Beamer

Titel des Moduls Praxisarbeit: Rechnungswesen					Code 3.6
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 3. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Christian Krause / Prof. Dr. Christian Krause					
Lehrveranstaltung(en) Praxisarbeit/Kolloquium: Rechnungswesen		Lehrform Kolloquium	Kontaktzeit 13 h	Selbststudium 107 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module der Theoriephase 3 und Realisierung der Praxisphase					
Qualifikationsziele In der Praxisarbeit wenden die Studierenden den in der Theoriephase erarbeiteten Stoff auf ihr eigenes Praxisunternehmen an und können die Ergebnisse schriftlich dokumentieren sowie ihre Arbeit präsentieren. Die Studierenden verstehen die Bedeutung des "Internen Rechnungswesens" im Hinblick auf unternehmerische Entscheidungen und würdigen unterschiedliche Ausprägungen von Gestaltungsmöglichkeiten der Kostenrechnungssysteme kritisch. Sie beherrschen die beim "Externen Rechnungswesen" anfallenden Probleme des Ansatzes, der Bewertung und des Ausweises einzelner Vermögensgegenstände, insbesondere die nach HGB zahlreichen Wahlrechte sowie deren Auswirkungen auf Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Das Modul beinhaltet die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie die traditionellen Teil- und Vollkostenrechnungssysteme. Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen auf das interne und externe Rechnungswesen werden untersucht. Ansatzpflichten, -wahlrechte und -verbote werden aufgezeigt, verschiedene Verfahren der Erfolgsermittlung (Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren) behandelt und abschließend erfolgt eine Darstellung der wesentlichen Schnittstellen zwischen dem internen und externen Rechnungswesen.					
Verwendbarkeit des Moduls Praxisreflexion für die Rechnungswesen-Module					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Coenberg, Adolf-Gerhard: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. Coenberg, Adolf-Gerhard: Kostenrechnung und Kostenanalyse. siehe auch Literatur zu den Modulen Externes und Internes Rechnungswesen					
Lehr- und Lernmethoden Kolloquium, Diskussion, Einzelberatung					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					

Bewertungsmethoden**Prüfungsleistung:** Praxisarbeit (75%), Präsentation der Praxisarbeit (25%)**Besonderes**

Titel des Moduls Praxisseminar: Rhetorik / Moderationstraining					Code 3.7
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 3. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 30 h	ECTS 1
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Vera Landwehrs					
Lehrveranstaltung(en) Praxisseminar: Rhetorik/Moderationstraining		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 13 h	Selbststudium 17 h	ECTS 1
Zugangsvoraussetzung					
Qualifikationsziele Neben den Grundlagen der Kommunikation und Wahrnehmung, beherrschen die Studierenden rhetorische Stilmittel ebenso, wie sie Anfangssituationen gestalten und Informationen adäquat aufbereiten können. Ein Medieneinsatz verschiedenster Art bereitet ihnen keinerlei Schwierigkeiten. Sie wissen mit Lampenfieber ebenso umzugehen wie mit unvorhersehbaren Situationen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Das Modul beinhaltet die Grundregeln der Rhetorik sowie der verbalen und nonverbalen Kommunikation. Die Studierenden erlernen die Aufbereitung von Informationen und das Planen einer Moderation. Aufgaben- und Rollenverständnis der/des Moderator/In/s, das Kennenlernen und Ausprobieren von Präsentationsmedien gehören ebenso dazu, wie das Erproben von Fragetechniken. Die Studierenden erlernen Störungen und Problemsituationen wahrzunehmen und zu händeln und das Feed-back zu nutzen.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundkenntnisse und -fertigkeiten für das Praxisseminar: Kommunikations-, Konflikt- und Verhandlungstraining					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Dietrich, Cornelia: Rhetorik: Die Kunst zu überzeugen und sich durchzusetzen. Jäger, Monika: Moderationstraining: Wie Zeitung ihren Lesern näher kommt.					
Lehr- und Lernmethoden Werkstatt					
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Referat, Entwurf, mündliche Prüfung (20 min) Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes Videoeinsatz					

Titel des Moduls Personalwesen					Code 4.1
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 4. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Dr. Irmtraut Mecke, Gunnar-Kersten Wilke					
Lehrveranstaltung(en) Personalwesen		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 56 h	Selbststudium 94 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung					
Qualifikationsziele Durch die Vermittlung methodisch und konzeptuell grundlegender Dimensionen des Personalbereiches können die Studierenden bereits nach einem Semester im Personalbereich eingesetzt werden. Unterschiedliche Erklärungsansätze schaffen die Grundlage für differenzielles selektives Einschätzen von Mensch und Situation. Die Studierenden besitzen nicht nur einen Gesamtüberblick über aktuelle Lehransätze, vielmehr können sie situationsübergreifende Verhaltenskonsistenzen ausmachen, einschätzen und ggf. erste Schritte zur Veränderung nennen und herbeiführen. Damit sind sie in der Lage, personenbezogene Entscheidungssituationen zu formulieren und/oder auch situationale Einflüsse zu initiieren.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Zu den Inhalten gehören die Grundbegriffe und die Definition von Personal, die Aufgaben und Bereiche des Personalwesens, die Personalbedarfsplanung, die Phasen und Methoden der Planung von Personal, formale und informale Regeln sowie Strukturen und Prozesse im Personalwesen. Moderne Motivationstheorien und –faktoren, die motivierende Arbeitsorganisation sowie eine Betrachtung des motivationsorientierten, organisatorischen und personalpolitischen Wandels schließen das Modul ab.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für das Folgemodul Human Resources Management, das Modul Unternehmensführung und Organisation, das Modul Projektmanagement und das Modul Arbeitsrecht					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) <u>Grundlagen:</u> Jung, Hans: Personalwirtschaft. <u>Motivationslehre:</u> Comelli, Gerhard/Rosenstiel, Lutz von: Führung durch Motivation. Rosenstiel, Lutz von: Motivation im Betrieb. Gebert, Diether/Rosenstiel, Lutz von: Organisationspsychologie. Osterloh, Margit: Prozessmanagement als Kernkompetenz. Schreyögg, Axel/Werder, Axel von: Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation. Dr. Wieselhuber und Partner Unternehmensberatung: Handbuch Lernende Organisation.					

Lehr- und Lernmethoden

theoretische Inputs (Einzel-, Gruppen-, Plenumsarbeit), praxisorientierte Anwendung, durchgeführt mittels gruppenorientierten Fallbeispielen

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Exkursion, Online-Anteil, GastdozentInnen

Titel des Moduls Controlling					Code 4.2
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 4. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Christian Krause / Elke Mücke					
Lehrveranstaltung(en) Controlling		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 56 h	Selbststudium 94 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module Statistische Grundlagen, Externes und Internes Rechnungswesen sowie Steuerlehre					
Qualifikationsziele Die Studierenden wenden ihre Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen (Externes und internes Rechnungswesen, Marketing, Produktion, Logistik, Finanzierung, Investition) aus Sicht des Controllers an und erkennen Möglichkeiten für die Planung, Steuerung und Kontrolle für ein Unternehmen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Wesentlicher Inhalt des Moduls ist das strategische und operative Controlling (GAP-Analyse, Portfoliomanagement als Instrumente des strategischen Controlling; Budgetierung, Kennzahlen als Instrumente des operativen Controlling). Spezielle Bereiche sind: Kennzahlensysteme als Controlling-Instrumente zur Modellbildung, Planung und zum überbetrieblichem Vergleich Finanz- und Investitionscontrolling (Finanzplanung und -kontrolle) Kosten- und Erfolgs-Controlling (Einkaufsleistungsbeurteilung und Absicherung der betrieblichen Materialversorgung, Prozess- und Plankostenrechnung) Produktionscontrolling (Nutz- und Leerkostenanalyse, Betriebsbereitschaftsgradorientierte Kostenanalyse, Betriebsunterbrechungs-Risikoanalyse) Logistik-Controlling Marketing-Controlling (Deckungsbeitragsrechnung, SWOT-Analyse) Strategisches Kostenmanagement (Target Costing, Product Lifestyle Costing, Cost Benchmarking) Risikocontrolling und Frühwarnsysteme (Mustererkennung, Neuronale Netze, Chaosforschung) Branchenkonzepte für Unternehmen					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für die Module Wirtschaftsprüfung, Unternehmensführung und Organisation sowie Internationales Rechnungswesen					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Ziegenbein, Klaus: Controlling (Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft). Kiehl-Verlag, 9. überarb. Aufl., 2007. Kremin-Buch, Beate: Strategisches Kostenmanagement. Gabler-Verlag, 3. überarb. Aufl., 2007.					

Schulte, Christof: Effektives Kostenmanagement – Methoden und Implementierung. Schaeffer-Poeschel, 1992.

Praxishandbuch: Controlling-Instrumente Speziell für mittelständische Betriebe

Störmer, Oliver/Matthes, Uwe/Weiß, Tanja: Controlling-Handbuch. Hanser-Fachbuchverlag, München, 2006.

Lehr- und Lernmethoden

NWB-Lernsoftware „Controlling“ von Känel (Neue Wirtschaftsbriefe Herne/Berlin, Software WRS Praxis-Support (Verlag Wirtschaft, Recht und Steuer), Vorlesung mit integrierten Übungen

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur

Besonderes

Titel des Moduls Wirtschaftsinformatik					Code 4.3
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 4. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 3 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Erwin J.G. Albers / Prof. Dr. Erwin J.G. Albers					
Lehrveranstaltung(en) Wirtschaftsinformatik		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 42 h	Selbststudium 78 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Informatik					
Qualifikationsziele Die Wirtschaftsinformatik beschäftigt sich mit dem Entwurf, der Entwicklung und der Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen im betriebswirtschaftlichen Kontext. Den Studierenden sind die grundlegenden Aspekte der integrierten Informationsverarbeitung geläufig und sie haben einen Überblick über die Entwicklung einzelner Konzepte und Methoden der Wirtschaftsinformatik. Der Fokus liegt dabei auf Anwendungs- bzw. Informationssystemen sowie deren integralem Bestandteil, den Datenbanken. Basierend auf Informationen zu grundlegenden Komponenten von betrieblichen Informationssystemen kennen die Studierenden Methoden und Verfahren vom Konzept über die Entwicklung bis zur Integration für die Umsetzung von Softwarelösungen. Sie sind vertraut mit der Modellierung von Systemen und Prozessen aus dem Blickwinkel von Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik. Schwerpunkt ist dabei eine datenorientierte Realisierung von betrieblichen Informationssystemen. Sie sind in der Lage, Daten funktionsunabhängig zu bewerten, die für die betrachteten betrieblichen Funktionen relevant sind mit dem Ziel der Schaffung eines Unternehmensdatenmodells als Fundament der betrieblichen Informationsverarbeitung. Die Studierenden verfügen über Basiswissen über Datenbanken als Kern- und Integrationstechnologien der Wirtschaftsinformatik.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte In vier Abschnitten werden die Grundlagen für das Erreichen der Qualifikationsziele vermittelt: <u>1. Einführung und Überblick</u> Nach einem historischen Abriss folgen die Themen Paradigmen zur Geschäftsprozessgestaltung, Technologische Entwicklungen (Systemarchitektur, Werkzeuge) und Organisatorische Entwicklungen (Workflow). <u>2. Datenorientierte Modellierung</u> Hierzu gehören: Datenorientierte Modellierung im Entity-Relationship-Modell (ERM) Datenorientierte Modellierung im Strukturierten Entity-Relationship-Modell und Fallstudie zur datenorientierten Modellierung im ERM					

3. Entwurf von Datenbanken

Nach einer Einführung und Verschaffung eines Überblicks werden behandelt:

Dateisystem vs. Datenbanksystem

Phasen des Datenbankentwurfs

Regeln des formalen Datenbankentwurfs

Normalformen

Das relationale Datenbankmodell

Schlüssel

Eigenschaften von Relationen

4. Umsetzung

Die Studierenden lernen Algorithmen und Datenstrukturen in einem Anwendungssystem kennen, arbeiten mit der Datenbanksprache SQL und erlernen den Aufbau einer Datenbank in Access.

Verwendbarkeit des Moduls

Grundlage für das Modul Anwendungssysteme

Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.)

Hansen, Hans Robert/Neumann, Gustaf: Wirtschaftsinformatik 1. Grundlagen und Anwendungen. 9. Aufl., UTB, Stuttgart 2005.

Heinrich, Lutz Jürgen/Heinzl, Armin/Roithmayr, Friedrich: Wirtschaftsinformatik: Einführung und Grundlegung. 3. Aufl., Oldenbourg, München, 2007.

Kleuker, Stephan: Grundkurs Datenbankentwicklung. Vieweg, 2006.

Schicker, Edwin: Datenbanken und SQL. Teubner, 2000.

Lehr- und Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Projektarbeit in kleinen Teams

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Titel des Moduls Marketinginstrumente und Marketingkonzepte					Code 4.4
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 4. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Jürgen Maretzki / Prof. Dr. Jürgen Maretzki					
Lehrveranstaltung(en) Marketingkonzepte und Marketinginstrumente		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 56 h	Selbststudium 94 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Statistische Grundlagen					
Qualifikationsziele Die begrifflichen Grundlagen des Marketings und die Einordnung in die betrieblichen Funktionen sind den Studierenden geläufig und sie haben ein Grundverständnis für das Funktionieren von Märkten. Sie sind vertraut mit dem Marketingmanagement mit den Schwerpunkten Marketingplanung, Unternehmensstrategien und Wettbewerbsstrategien und können die Aktionsinstrumente des Marketings nutzen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Die Inhalte des Moduls bestehen in den Themen Marketing-Konzept, Marktstrukturen, Marketing-Planung, Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien, Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für das Folgemodul Marktforschung und multivariate Analyseverfahren und das Modul Internationales Management					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Vorlesungscharts, weiterführende Literatur: Diller, H. (2002): Grundprinzipien des Marketing, Nürnberg. Kotler, Ph. /Keller, K.L./Bliemel, F. (2007): Marketing-Management, 12. Aufl., München. Meffert, H./Burmans, Chr./Kirchgeorg, M. (2008): Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 10. Aufl. Wiesbaden. Nieschlag, R./Dichtl, E./Hörschgen, H. (2002): Marketing, 19. Aufl., Berlin.					
Lehr- und Lernmethoden					
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Wirtschaftsenglisch: Marketing					Code 4.5
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 4. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Barbara Kratzer, PhD / Anke Borchardt, Dr. Heiko Borchardt					
Lehrveranstaltung(en) Wirtschaftsenglisch: Marketing		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 28 h	Selbststudium 32 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Wirtschaftsenglisch: Introduction to Business English					
Qualifikationsziele Die Fähigkeit, in der Arbeitswelt in Englisch zu kommunizieren sowie Unterlagen zu verstehen und Texte zu verfassen gilt heute als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt. Die Studierenden beherrschen einen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich sowohl mündlich als auch schriftlich zu betriebswirtschaftlichen Themen zu äußern.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Es werden fachspezifische Sprachkenntnisse vermittelt. Nachstehende betriebswirtschaftliche Themen werden mündlich und schriftlich behandelt: Marktstrukturen und Wettbewerb, Definition Marketing, Bedeutung der Marktforschung, Werbearbeiten, Radiowerbung und Werbestrategien					
Verwendbarkeit des Moduls Erwerb der spezifischen Englischkenntnisse im engen Zusammenwirken mit dem Modul Marketingkonzepte und Marketinginstrumente und in Vorbereitung auf das Folgemodul Marktforschung und multivariate Analyseverfahren					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Murphy, Raymond: English Grammar in Use. Internetquellen Englische Fachliteratur Übungsbücher Englische Tages- und Fachzeitungen MacKenzie, Ian: English for Business Studies. A Course for Business Studies and Economics Students. Cambridge UP, 2002.					
Lehr- und Lernmethoden Einzel- und Gruppenübungen, Präsentationen, Diskussionen, Verstehendes Lesen, Arbeiten mit Fachtexten					
Unterrichts-/Lehrsprache Englisch					

Bewertungsmethoden**Prüfungsvorleistung:** Referat (Multimediapräsentation)**Prüfungsleistung:** Klausur**Besonderes**

Arbeiten mit Overhead Projektor, Video, Notebook und Beamer

Titel des Moduls Praxisarbeit: Marketing					Code 4.6
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 4. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Jürgen Maretzki / Prof. Dr. Jürgen Maretzki					
Lehrveranstaltung(en) Praxisarbeit: Marketing		Lehrform Kolloquium	Kontaktzeit 14 h	Selbststudium 106 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module der Theoriephase 4 und Realisierung der Praxisphase					
Qualifikationsziele In der Praxisarbeit wenden die Studierenden den in der Theoriephase erarbeiteten Stoff auf ihr eigenes Praxisunternehmen an. Sie dokumentieren die Ergebnisse schriftlich und präsentieren ihre Arbeit. Die Studierenden dokumentieren, analysieren und bewerten anhand ausgewählter thematischer Schwerpunkte insbesondere Konzepte der Marketingplanung sowie Fragen des Einsatzes der Aktionsinstrumente des Marketings in der Unternehmenspraxis. Hierbei kommen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zur Anwendung.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Marketing-Konzepte, Marktstrukturen und Marketing-Planung werden ebenso vermittelt wie Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien, Produkt-, Preis- Distributions- und Kommunikationspolitik.					
Verwendbarkeit des Moduls Praxisreflexion für die Marketingmodule					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Vorlesungscharts, weiterführende Literatur: Diller, H. (2002): Grundprinzipien des Marketing, Nürnberg. Kotler, Ph. /Keller, K.L./Bliemel, F. (2007): Marketing-Management, 12. Aufl., München. Meffert, H./Burmam, Chr./Kirchgeorg, M. (2008): Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 10. Aufl. Wiesbaden. Nieschlag, R./Dichtl, E./Hörschgen, H. (2002): Marketing, 19. Aufl., Berlin.					
Lehr- und Lernmethoden Kolloquium, Diskussion, Einzelberatung					
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Praxisarbeit Praxisarbeit (75%), Präsentation der Praxisarbeit (25%)					
Besonderes					

Titel des Moduls Praxisseminar: Kommunikations-, Konflikt- und Verhandlungstraining					Code 4.7
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 4. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 30 h	ECTS 1
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Vera Landwehrs					
Lehrveranstaltung(en) Praxisseminar: Kommunikations-, Konflikt- und Verhandlungstraining		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 14 h	Selbststudium 16 h	ECTS 1
Zugangsvoraussetzung Belegung des Praxisseminars: Rhetorik/Moderationstraining					
Qualifikationsziele Die Studierenden kennen Kommunikationsregeln, erkennen Konfliktursachen und beherrschen die Anwendung angemessener Methoden der Konfliktbewältigung. Sie können die Kommunikation im beruflichen Alltag konstruktiv und effektiv gestalten.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Die Studierenden erfahren, wie machtvoll Körpersprache und Rhetorik für die Verfolgung beruflicher Ziele eingesetzt werden können, auch unter Beibehaltung ihrer Authentizität. Es werden die Grundlagen von Souveränität und Überzeugungskraft als Mittel zum Erfolg vermittelt. Das Konfliktmanagement wird als Führungsinstrument erläutert. Verdeutlicht werden die Ursachen der Konfliktenstehung, die Konfliktarten sowie die Kennzeichen der Konfliktenstehung. Mittels Fallbeispielen und Übungen werden Lösungsmethoden und Konfliktlösungen im Team erarbeitet. Neun Stufen der Konflikteskalation werden behandelt, die Grundprinzipien für Verhandlungen im Konfliktfall erarbeitet und es wird gezeigt, wie Feed-back-Prozesse als Indikatoren für Verbesserungen genutzt werden können. Weiterhin wird vermittelt, wie Ziele und Interessen der VerhandlungspartnerInnen erforscht und analysiert werden. VerhandlungspartnerInnen werden eingeschätzt und es wird aufgezeigt, wie Frühwarnsysteme für schwierige Verhandlungssituationen erkannt und eine mögliche Verhandlungstaktik gefunden werden kann.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für das Praxisseminar: Gruppendynamik und Coaching					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Bolten, Jürgen: Interact 2.0 – Interkulturelles Verhandlungstraining. Bülow, Mechthild: Mind the Gap. Schulz von Thun, Friedemann/Ruppel, Johannes/Stratmann, Roswitha: Miteinander Reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. Watzlawick, Paul/Bavelas, Janet Beavin/Jackson, Don: Formen, Störungen, Paradoxien. Satir, Virginia: Selbstwert und Kommunikation.					
Lehr- und Lernmethoden Werkstatt					

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Videoeinsatz

Titel des Moduls Human Resources Management					Code 5.1
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 5. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Dr. Irmtraut Mecke					
Lehrveranstaltung(en) Human Resources Management		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 52 h	Selbststudium 98 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Personalwesen					
Qualifikationsziele Nur Unternehmen, deren MitarbeiterInnen durch eine aktive Personalentwicklung nicht ihrer Employability beraubt werden, sind starke, innovative Organisationen. Die Studierenden wissen, warum in- und off-house - Maßnahmen im Bereich der Leistungserstellung und Entwicklung sinnvoll sind und welche Erfolgsmethoden langfristiges Wachstum sichern.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Die Studierenden lernen anhand der Persönlichkeitstypologie von Riemann/Jung, mit der mehr oder weniger zeitlichen Stabilität von Persönlichkeitseigenschaften umzugehen und erkennen menschliche Eigenschaftsdimensionen. Neben ausgewählter standardisierter Persönlichkeitsdiagnostik dienen neue Ansätze, wie der des Big-Five oder der interaktionistische Ansatz den Studierenden vor allem dazu, intra- und interpersonelle Belastungsfaktoren im System zu hinterfragen, Verallgemeinerungen abzubauen sowie Vorurteilen entgegen zu wirken. Es werden Fragen der Leistungsbereitstellung, Personalentwicklung mit Planungsbereichen und Erfolgsmessungsmethoden behandelt. Die Entwicklungs- und Potentialbeurteilung, Probleme der Leistungs- und Arbeitsbeurteilung und personalwirtschaftliche Konsequenzen innovativer Personalpolitik schließen das Modul ab.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für das Modul Unternehmensführung und Organisation und die Module Arbeitsrecht, Internationales Personalmanagement und Interkulturelles Management					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Argyle, Michael: Soziale Interaktion. Bales, Robert F./Cohen, Stephen P.: SYMLOG. Ludwig, Désirée H./Domsch, Michel E.: Vorgesetztenbeurteilung. Neuberger, Oswald: Das Mitarbeitergespräch. Rosenstiel, Lutz von/Regnet, Erika/Domsch, Michel E.: Führung von Mitarbeitern. Sarges, Werner/Wottawa, Heinrich: Handbuch wirtschaftspsychologischer Testverfahren Bd. I. Sbandi: Feedback im Sensitivity-Training. Schuler, Heinz: Beurteilung und Förderung beruflicher Leistung.					

Lehr- und Lernmethoden

theoretische Inputs (Vortrag, Einzel-, Gruppen-, Plenumarbeit), praxisorientierte Anwendung, durchgeführt mittels gruppenorientierten Fallbeispielen

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Titel des Moduls Wirtschaftsprüfung					Code 5.2
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 5. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 90 h	ECTS 3
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Christian Krause / Christian Förster					
Lehrveranstaltung(en) Wirtschaftsprüfung		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 26 h	Selbststudium 64 h	ECTS 3
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module HGB und BGB, Externes und Internes Rechnungswesen sowie Steuerlehre und Controlling					
Qualifikationsziele Im Mittelpunkt des Moduls steht der Jahresabschluss als Instrument der Informationsvermittlung. Ausgehend von der Zweckorientierung relevanter Bilanzierungsnormen können die Studierenden die Grundlagen der Bilanzierung nach handelsrechtlichen Vorschriften verstehen, voneinander abgrenzen und anwenden. Die Studierenden haben Sicherheit im Umgang mit Instrumenten der Jahresabschlusserstellung und sind in der Analyse des Jahresabschlusses geschult.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Der Zyklus beginnt mit einem Überblick über Begriff und System der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Hiernach werden die jeweiligen Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen systematisch und beispielhaft vorgestellt und diskutiert. Die vorgestellten Prinzipien werden dann im Rahmen einer in die Vorlesung integrierten Übung anhand von Fallstudien – z.B. Existenzgründung unter Berücksichtigung der gewählten Rechtsform und der daraus zu berücksichtigenden Rechnungslegungsvorschriften - diskutiert und gewürdigt. Dabei wird auch die Bedeutung dieser Maßnahmen vor dem Hintergrund einer nachfolgenden Bilanzanalyse adressiert. Die Studierenden werden befähigt, einen Jahresabschluss zu erstellen und zu analysieren. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Behandlung der Thematik Wirtschaftsprüfung.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für das Modul Internationales Rechnungswesen					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Vorlesungsskripte Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze, 21. Aufl., 2009. Scheffler, Eberhard: Bilanzen richtig lesen. Rechnungslegung nach HGB und IAS/IFRS, 8. Aufl., 2009.					
Lehr- und Lernmethoden Lehrvortrag, der regelmäßig für selbstständiges Üben (oder Üben in Kleingruppen) unterbrochen wird. Dadurch wird die vorgetragene Theorie von den Studierenden anhand von Übungsaufgaben direkt angewandt und vertieft.					

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Titel des Moduls Logistik					Code 5.3
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 5. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Harald Apel / Prof. Dr. Harald Apel					
Lehrveranstaltung(en) Logistik		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 52 h	Selbststudium 98 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung					
Qualifikationsziele Die Studierenden beherrschen die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der betrieblichen Funktion Logistik und sind mit ihren Zielen und Strategien vertraut.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Nach einer Einführung in die Thematik werden Begriffe, Geschichte, Ziele und Aufgaben der Logistik behandelt. Darauf aufbauend werden Kenntnisse entsprechend nachstehender Gliederung vermittelt: <u>Verrichtungsspezifische Subsysteme der Logistik 'Beschaffungslogistik'</u> beinhalten neben den Inhalten die Lieferantenauswahl, Beschaffungsstrategien, Lagerhaltung, Wareneingangs- und Warenausgangsgestaltung und Verträge im Einkauf. In der <u>Produktionslogistik</u> geht es um die Produktionsorganisation, die Produktionsplanung und -steuerung, Schnittstellen-BDE, ERP und Netzwerke. <u>Distributionslogistik</u> – es werden Inhalte, Distribution als Marketinginstrument, Distributionsnetze; Absatzkanäle, Transport- und Tourenplanung und IK-Techniken behandelt. Im Rahmen der <u>Citylogistik</u> geht es um Transportgewerbegebiete, Güterverkehrs- und –verteilzentren und Gateway-Konzepte. <u>Entsorgungslogistik</u> – dieser Gliederungspunkt umfasst die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Entsorgungswege, das Recycling sowie die Abfallverwertung und –vermeidung.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für das Modul Produktionswirtschaft, das Modul Distribution und Handelssysteme und das Modul Anwendungssysteme					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Ehrmann, Harald: Logistik. Friedrich Kiehl Verlag, Ludwigshafen 1999.. Pfohl, Hans-Christian: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 5. Auflage, Springer Verlag, 1996. Vahrenkamp, Richard: Logistikmanagement. 3. Auflage, Oldenbourg, München, 1998. Krampe, Horst/Lucke, Hans-Joachim: Grundlagen der Logistik. Huss-Verlag, München, 1993.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung mit Präsentationen (Powerpoint-Folien), selbstständige Erarbeiten von Übungsaufgaben					

Unterrichts-/Lehrsprache

Deutsch

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Titel des Moduls Marktforschung und multivariate Analyseverfahren					Code 5.4
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 5. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Jürgen Maretzki / Prof. Dr. Jürgen Maretzki					
Lehrveranstaltung(en) Marktforschung und multivariate Analyseverfahren		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 52 h	Selbststudium 98 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Statistische Grundlagen u. des Vorgängermoduls Marketingkonzepte und -instrumente					
Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse des Marketings, insbesondere in der Marktforschung und der multivariaten Datenanalyse.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Zur <u>Marktforschung</u> gehören die Grundlagen der Käuferverhaltensforschung, die Elemente der Marktforschung sowie die Entscheidung und Information/Sekundärforschung. Die Primärforschung gliedert sich in: Primärforschung I: Grundlagen Primärforschung II: Befragung Primärforschung III: Beobachtung und Panelerhebung Primärforschung IV: Tests und Experimente. Bei den <u>Multivariaten Analyseverfahren</u> werden nach einer Einführung die Regressionsanalyse und die Faktoranalyse behandelt.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für das Modul Internationales Management					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Vorlesungscharts, weiterführende Literatur: Hammann, P./Erichson, B. (2000): Marktforschung, 4. Aufl., Stuttgart. Backhaus, K./Erichson, B./Plinke, W./Weiber, R. (2008): Multivariate Analysemethoden, 12. Aufl., Berlin u. a.					
Lehr- und Lernmethoden					
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Wirtschaftsenglisch: Human Resources Management					Code 5.5
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 5. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Barbara Kratzer, PhD / Anke Borchardt, Dr. Heiko Borchardt					
Lehrveranstaltung(en) Wirtschaftsenglisch: Human Resources Management		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 28 h	Selbststudium 32 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Wirtschaftsenglisch: Introduction to Business English und des Moduls Personalwesen					
Qualifikationsziele Die Fähigkeit, in der Arbeitswelt in Englisch zu kommunizieren sowie Unterlagen zu verstehen und Texte zu verfassen gilt heute als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt. Die Studierenden beherrschen einen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich sowohl mündlich als auch schriftlich zu betriebswirtschaftlichen Themen zu äußern.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Es werden fachspezifische Sprachkenntnisse vermittelt. Nachstehende betriebswirtschaftliche Themen werden mündlich und schriftlich behandelt: Arbeit und Motivation; verschiedene Motivationstheorien; Fallstudie Arbeitsbeziehungen; die Rolle der Gewerkschaften Wirtschaftlichkeit und Beschäftigung/Arbeit; Arbeitsmarktflexibilität, Stellenmuster/Beschäftigungsmuster					
Verwendbarkeit des Moduls Erwerb der spezifischen Englischkenntnisse im engen Zusammenwirken mit dem Modul Human Resources Management					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Murphy, Raymond: English Grammar in Use. Internetquellen Englische Fachliteratur Übungsbücher Englische Tages- und Fachzeitungen MacKenzie, Ian: English for Business Studies. A Course for Business Studies and Economics Students. Cambridge UP, 2002.					
Lehr- und Lernmethoden Einzel- und Gruppenübungen, Präsentationen, Diskussionen, Verstehendes Lesen, Arbeiten mit Fachtexten					
Unterrichts-/Lehrsprache Englisch					

Bewertungsmethoden**Prüfungsvorleistung:** Referat (Multimediapräsentation)**Prüfungsleistung:** Klausur**Besonderes**

Arbeiten mit Overhead Projektor, Video, Notebook und Beamer

Titel des Moduls Praxisarbeit: Personalwesen					Code 5.6
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 5. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Dr. Irmtraut Mecke, Gunnar-Kersten Wilke					
Lehrveranstaltung(en) Praxisarbeit: Personalwesen		Lehrform Kolloquium	Kontaktzeit 13 h	Selbststudium 107 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module der Theoriephase 5 und des Praxisseminars Gruppendynamik und Coaching sowie Realisierung der Praxisphase					
Qualifikationsziele In der Praxisarbeit wenden die Studierenden den in der Theoriephase erarbeiteten Stoff auf ihr eigenes Praxisunternehmen an und können die Ergebnisse schriftlich dokumentieren sowie ihre Arbeit präsentieren. Die Studierenden identifizieren, analysieren und bewerten in der Praxisarbeit die zentralen Fragestellungen des Moduls Human Resources Management in der Unternehmenspraxis. Hierbei kommen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zur Anwendung.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Zu den Inhalten des Moduls gehören die Schwerpunkte Leistungsbereitstellung, Personalentwicklung mit Planungsbereichen sowie die Erfolgsmessungsmethoden. Vorgenommen wird eine Entwicklungs- und Potentialbeurteilung. Die Behandlung von Problemen der Leistungs- und Arbeitsbeurteilung und das Aufzeigen personalwirtschaftlicher Konsequenzen innovativer Personalpolitik schließen das Modul ab.					
Verwendbarkeit des Moduls Praxisreflexion für die Module Personalwesen und Human Resources Management					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Argyle, Michael: Soziale Interaktion. Bales, Robert F./Cohen, Stephen P.: SYMLOG. Ludwig, Désirée H./Domsch, Michel E.: Vorgesetztenbeurteilung. Neuberger, Oswald: Das Mitarbeitergespräch. Rosenstiel, Lutz von/Regnet, Erika/Domsch, Michel E.: Führung von Mitarbeitern. Sarges, Werner/Wottawa, Heinrich: Handbuch wirtschaftspsychologischer Testverfahren Bd. I. Sbandi: Feedback im Sensitivity-Training. Schuler, Heinz: Beurteilung und Förderung beruflicher Leistung.					
Lehr- und Lernmethoden Kolloquium, Diskussion, Einzelberatung					
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch					

Bewertungsmethoden**Prüfungsleistung:** Praxisarbeit (75 %) und Präsentation der Praxisarbeit (25 %)**Besonderes**

Titel des Moduls Praxisseminar: Gruppendynamik und Coaching					Code 5.7
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 5. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 30 h	ECTS 1
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Kalliopi Matsiridis					
Lehrveranstaltung(en) Praxisseminar: Gruppendynamik und Coaching		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 13 h	Selbststudium 17 h	ECTS 1
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Kommunikation-, Konflikt- und Verhandlungstraining und des Moduls Personalwesen					
Qualifikationsziele Die Studierenden decken Fehlentwicklungen auf und erproben entspr. Handlungsalternativen. Initiierte Veränderungsprozesse reifen zum zielorientierten Steuerungsinstrument in Profit- und Non-Profit-Systemen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Die Praxiserfahrungen der Studierenden aus der Arbeitswelt dienen als Ausgangssituation. Mit Simulation und Selbstorganisation werden Gestaltungsformen und Entwicklungsprozesse, d. h. Auseinandersetzungen und Beziehungskonstellationen in Gruppen veranschaulicht, unmittelbar erfahrbar und korrigierbar gestaltet. Die Studierenden erwerben notwendige Schlüsselqualifikationen für den Berufsalltag.					
Verwendbarkeit des Moduls Erworbene Kompetenzen ermöglichen eine ganzheitlichere Betrachtung bei der Bearbeitung entsprechender Themenstellungen zur Praxisarbeit Personalwesen					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Fallner, Heinrich/Pohl, Michael: Coaching mit System. Schreyögg, Astrid: Coaching – eine Einführung für Praxis und Ausbildung. Seifert, Josef W.: Moderation und Kommunikation: Gruppendynamik und Konfliktmanagement in moderierten Gruppen.					
Lehr- und Lernmethoden Werkstatt					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: mündliche Prüfung, Entwurf, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes Kameraeinsatz vorausgesetzt					

Titel des Moduls Produktionswirtschaft					Code 6.1
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 6. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 3 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Harald Apel / Prof. Dr. Harald Apel, Nico Braunroth					
Lehrveranstaltung(en) Produktionswirtschaft		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 42 h	Selbststudium 78 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Logistik					
Qualifikationsziele Die Studierenden können das Potenzial Arbeitskraft, den Potenzialfaktor Betriebsmittel und den Repetierfaktor Werkstoff planen und einsetzen. Sie sind mit den Grundlagen der Produktionsplanung und des Produktionsmanagements vertraut und können Strategien der Verbesserung anwenden.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Das Modul ist in 7 Schwerpunkte gegliedert und beinhaltet: 1. <u>Grundlagen des Produktionsmanagement</u> Hier ist die Einordnung der Produktionswirtschaft in die Betriebswirtschaftslehre dargestellt, Produktionsfaktoren und der Industriebetrieb beschrieben sowie produktionswirtschaftliche Ziele herausgearbeitet. 2. <u>Fertigungsplanung, Produktions- und Leistungsprogramm ‚Potenzial Arbeitskraft‘</u> Es werden Planung, Einsatz, Leistungsfähigkeit und -bereitschaft des Potenzials Arbeitskraft behandelt. 3. <u>Potenzialfaktor Betriebsmittel</u> Dazu gehören die Planung, der Einsatz und die Wartung von Betriebsmitteln sowie die Arten - Bestimmung des Betriebsmittelbedarfs. Umfassend wird die Thematik Instandhaltung dargestellt. 4. <u>Repetierfaktor Werkstoff</u> Vermittelt werden die Aufgaben der Materialwirtschaft, die Materialbedarfsermittlung und –disposition und die Materialbevorratung. Weitere Inhalte sind die Beschaffung und Beschaffungskosten, das Qualitätsmanagement, die Merkmale von Produktionssystemen und die Charakterisierung von Industriebetrieben. 5. <u>Produktionstypen – Produktionsorganisation – Managementsysteme</u> 6. <u>Grundlagen der Produktionsplanung</u> Ausgehend von den Aufgaben und Zielen werden behandelt: Entwicklungen der Produktionsplanung, Fabrikplanung, Produktionsprogrammplanung, strategische und operative Produktionsplanung, Faktorbereitstellungsplanung, Fertigungsauftragsbildung, Reihenfolgeplanung und Produktionssteuerung. 7. <u>Strategien der Verbesserung</u> Dazu gehören Work-Flow-Systeme, KVP, Prozessorientierung und Benchmarking.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für die Module Internationales Management und Qualitätsmanagement sowie teilweise für die Module Projektmanagement und Umweltmanagement					

Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.)

Ebel, Bernd: Produktionswirtschaft. Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 2003.

Schneeweiß, Christoph: Einführung in die Produktionswirtschaft. Springer Verlag, Berlin 1999.

Nebel, Theodor: Einführung in die Produktionswirtschaft. Oldenbourg, München/Wien, 1998.

Zahn, Erich/Schmid, Uwe: Produktionswirtschaft I - Grundlagen und operatives Produktionsmanagement. Lucius & Lucius, Stuttgart, 1996.

Hahn, Dietger/Laßmann, Gert: Produktionswirtschaft - Controlling industrieller Produktion (Bd. 1-3).Physica-Verlag, Heidelberg, 1999 bzw.1993.

Lehr- und Lernmethoden

Vorlesung mit Präsentationen (Powerpoint-Folien), selbstständige Erarbeiten von Übungsaufgaben

Unterrichts-/Lehrsprache

deutsch

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Titel des Moduls Distribution und Handelssysteme					Code 6.2
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 6. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 3 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Harald Apel / Prof. Dr. Harald Apel, Steffen Buchmann, Jürgen Wustel, Frank Schmidt					
Lehrveranstaltung(en) Distribution und Handelssysteme		Lehrform seminaristische Vorlesung Seminar	Kontaktzeit 34 h 8 h	Selbststudium 78 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Logistik					
Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die Grundlagen der Warenwirtschaft und des Handels und besitzen fächerübergreifende Kompetenz und Fähigkeit zur Integration von warenwirtschaftlichen Entscheidungen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Vermittelt werden die Merkmale und Aufgaben der Warenwirtschaft/des Handels sowie die Distributions- und Transportlogistik (Inhalte, Distribution als Marketinginstrument, Distributionsnetze, Absatzkanäle, Transport- und Tourenplanung und IK-Techniken). Transportgewerbegebiete, Güterverkehrs- und Güterverteilzentren und Gateway-Konzepte werden vorgestellt. Die Studierenden lernen die Merkmale von Distributionssystemen und die Ziele und Aufgaben von Handelssystemen kennen. Logistikkonzeptionen im Handel (JIT, ECR, Crossdocking, Category management, E-commerce/ Internethandel), Geschäftsprozesse (Lager, Strecken- und Aktionsprozess, u. a.), Handelsbetriebe und Informationssysteme, Betriebsformen des Handels (Discounter, SB-Markt, Supermärkte, Verbrauchermärkte, SB-Warenhäuser) sind weitere Themenkomplexe. Zum Modul gehört weiterhin die Vermittlung von Kenntnissen in der Verkaufsförderung und Sortimentspolitik sowie Servicefunktion und Calling. Den Studierenden wird die Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Simulation) vorgestellt.					
Verwendbarkeit des Moduls Grundlage für die Module Internationales Management und Qualitätsmanagement					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Ehrmann, Harald: Logistik. Friedrich Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 1999. Pfohl, Hans-Christian: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 5. Aufl., Springer Verlag, 1996. Hertel, Joachim: Warenwirtschaftssysteme. Physica-Verlag, neueste Auflage. Becker, Jörg/Schütte, Reinhard: Handelsinformationssysteme. (Verlag Moderne Industrie; neueste Auflage) Heydt, Andreas von der: Efficient Consumer Response (ECR). Verlag Vahlen, neueste Auflage. Schütte, Reinhard: Supply Chain Management. In: Lexikon der Wirtschaftsinformatik. neueste Auflage.					

Lehr- und Lernmethoden

Vorlesung mit Präsentationen (Powerpoint-Folien), selbstständige Erarbeiten von Übungsaufgaben, u. a. unter Verwendung von Simulationssoftware

Unterrichts-/Lehrsprache

deutsch

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Titel des Moduls EDV-Anwendungssysteme					Code 6.3
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 6. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Jutta Weber / Prof. Dr. Jutta Weber					
Lehrveranstaltung(en) Anwendungssysteme		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 28 h	Selbststudium 32 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module Wirtschaftsinformatik und Logistik					
Qualifikationsziele Die Studierenden nutzen SAP als betriebliche Software. Sie beherrschen das komplexe ERP-System und sind mit dessen Navigation vertraut.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Am PC werden der Umgang mit dem SAP-System und mit Hilfe von Fallstudien das Verständnis von ERP-Systemen vermittelt. Die Studierenden erlernen das selbständige Navigieren und Customizing am SAP-System.					
Verwendbarkeit des Moduls					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) HCC- eigene Lehrmaterialien und Power-Point-Präsentationen Eigenes Fallstudienmaterial Pohl, Klaus: Produktionsmanagement mit SAP R/3. Weihrauch, Klaus/Keller, Gerhard/Dickersbach, Jörg Thomas: Produktionsplanung und –steuerung mit SAP. Galileo Press, Bonn. Scheibler, Jochen: Vertrieb mit SAP: Prozesse, Funktionen, Szenarien. Galileo Press, Bonn. SAP AG: SAP-Bibliothek, SAP ERP Central Component, Release 5.0, SR1. Maassen, André/Schoenen, Markus/Werr, Ina: Grundkurs SAP R/3. Vieweg, Wiesbaden.					
Lehr- und Lernmethoden seminaristische Vorlesung und Rechnerpraktikum					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, Referat, mündliche Prüfung Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Unternehmensführung und Organisation					Code 6.4
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 6. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Hoffmann / Prof. Dr. Michael Hoffmann					
Lehrveranstaltung(en) Unternehmensführung und Organisation		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 56 h	Selbststudium 94 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module Personalwesen, Human Resources Management, Finanzwirtschaft und Controlling					
Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die inhaltlichen Dimensionen der Unternehmensführung und verstehen die Konzeptionen des Managements und die Managementfunktionen. Sie beherrschen die Anwendung der vermittelten Organisationsmodelle.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Um die Qualifikationsziele erreichen zu können, sind die Entwicklung von Theorie und Praxis des Managements zu behandeln und das Management als Institution und Funktion zu erkennen. Unternehmensstrategien und Unternehmenskultur werden umfassend vermittelt und Teilsysteme der Unternehmensführung vorgestellt. Die Prozess- und Strukturorganisation bilden einen weiteren Komplex in diesem Modul. Die Studierenden setzen sich mit dem Verhalten von Individuen, Gruppen und Vorgesetzten auseinander.					
Verwendbarkeit des Moduls im Zusammenhang mit dem Modul Umweltmanagement und Grundlage für die Module Internationales Management					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Steinmann, Horst/Schreyögg, Georg: Management: Grundlagen der Unternehmensführung. Gabler, Wiesbaden, aktuelle Auflage. Stahle, Wolfgang H.: Management: eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive. Vahlen, München, aktuelle Auflage. Schreyögg, Georg: Organisation: Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Gabler, Wiesbaden, aktuelle Auflage.					
Lehr- und Lernmethoden Darbietender Unterricht, Übungen mit Fallstudienbearbeitung, Gruppenarbeit (Planspiel)					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					

Bewertungsmethoden**Prüfungsleistung:** Klausur, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Titel des Moduls Wirtschaftsenglisch: Logistics and Production					Code 6.5
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 6. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Barbara Kratzer, PhD / Anke Borchardt, Dr. Heiko Borchardt					
Lehrveranstaltung(en) Wirtschaftsenglisch: Logistics and Production		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 28 h	Selbststudium 32 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Wirtschaftsenglisch: Introduction to Business English und des Moduls Logistik					
Qualifikationsziele Die Fähigkeit, in der Arbeitswelt in Englisch zu kommunizieren sowie Unterlagen zu verstehen und Texte zu verfassen gilt heute als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt. Die Studierenden beherrschen einen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich sowohl mündlich als auch schriftlich zu betriebswirtschaftlichen Themen zu äußern.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Es werden fachspezifische Sprachkenntnisse vermittelt. Nachstehende betriebswirtschaftliche Themen werden mündlich und schriftlich behandelt: Produktion, Entscheidung über Produktion, Qualität in der Produktion. Es werden Rollenspiele und Diskussionen zu den Themen Rückruf eines Produktes, Produktpolitik, die Entscheidung über Einführung eines neuen Produktes und die Logistik durchgeführt.					
Verwendbarkeit des Moduls Erwerb der spezifischen Englischkenntnisse im engen Zusammenwirken mit dem Modul Produktionswirtschaft					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Murphy, Raymond: English Grammar in Use. Internetquellen Englische Fachliteratur Übungsbücher Englische Tages- und Fachzeitungen MacKenzie, Ian: English for Business Studies. A Course for Business Studies and Economics Students. Cambridge UP, 2002.					
Lehr- und Lernmethoden Einzel- und Gruppenübungen, Präsentationen, Diskussionen, Verstehendes Lesen, Arbeiten mit Fachtexten					
Unterrichts-/Lehrsprache englisch					

Bewertungsmethoden**Prüfungsvorleistung:** Referat (Multimediapräsentationen)**Prüfungsleistung:** Klausur**Besonderes**

Arbeiten mit Overhead Projektor, Video, Notebook und Beamer

Titel des Moduls Praxisarbeit: Logistik, Produktion, Warenwirtschaft					Code 6.6
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 6. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Harald Apel / Prof. Dr. Harald Apel					
Lehrveranstaltung(en) Praxisarbeit, Kolloquium Produktion, Logistik, Warenwirtschaft		Lehrform Kolloquium	Kontaktzeit 14 h	Selbststudium 106 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module der Theoriephase 6 und Realisierung der Praxisphase					
Qualifikationsziele In der Praxisarbeit wenden die Studierenden den in der Theoriephase erarbeiteten Stoff auf ihr eigenes Praxisunternehmen an und die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert. Im sechsten Semester können die Studierenden die Anforderungen an und die Wirkungen von logistischen und produktionswirtschaftlichen Prozessen im Praxisunternehmen erfassen und in ihrer Bedeutung einschätzen.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Vermittelt werden Kenntnisse in den Komplexen Produktionsorganisation und Materialfluss, Fertigungscharakteristiken, Einbindung wesentlicher Geschäftsprozesse, Beurteilung der Potenzial- und Repetierfaktoren, Instandhaltungsprinzipien, Nutzung von ERP-Systemen, Gestaltung des logistischen Systems aus interner und externer Sicht und Lagerstrukturen aus Produktions- und Vertriebsicht. Die Studierenden werden abschließend mit den Beschaffungsmechanismen vertraut gemacht.					
Verwendbarkeit des Moduls Praxisreflexion für die Module Logistik, Produktionswirtschaft und Distribution und Handelssysteme					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Ebel, Bernd: Produktionswirtschaft. Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 2003. Schneeweiß, Christoph: Einführung in die Produktionswirtschaft. Springer Verlag, Berlin, 1999. Nebl, Theodor: Einführung in die Produktionswirtschaft. Oldenbourg, München/Wien, 1998. Ehrmann, Harald: Logistik. Friedrich Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 1999.					
Lehr- und Lernmethoden Kolloquium, Diskussion, Einzelberatung					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Praxisarbeit (75%), Präsentation der Praxisarbeit (25%)					
Besonderes					

Titel des Moduls Praxisseminar: Projektmanagement					Code 6.7
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 6. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 30 h	ECTS 1
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Steffen Buchmann					
Lehrveranstaltung(en) Praxisseminar: Projektmanagement		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 13 h	Selbststudium 17 h	ECTS 1
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module Personalwesen und Produktionswirtschaft					
Qualifikationsziele Den Studierenden wurden die Zusammenhänge des Projektmanagements in Praxis simulierender Weise vermittelt.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Inhalte sind die Einführung in das Projektmanagement, die Projektaufbau- und Ablauforganisation, die Projektinitiative, die Projektplanung, das Projektcontrolling sowie der Projektabschluss. Mit Hilfe von Teamarbeit werden projektbezogenes Denken und Handeln trainiert und die Studierenden erkennen die Notwendigkeit der Zusammenarbeit.					
Verwendbarkeit des Moduls Schnittstellen zum Modul Internationales Personalmanagement					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) GPM – Gesellschaft für Projektmanagement e.V.: Projektmanagement Fachmann, Band 1. Boy, Jacques/Dudek, Christian/Kuschel, Sabine: Projektmanagement. Grundlagen, Methoden und Techniken, Zusammenhänge. Schilling, Gert: Projektmanagement. Der Praxisleitfaden für die erfolgreiche Durchführung von kleinen und mittleren Projekten. Heeg, Franz-Josef: Projektmanagement. Buchmann: Seminarskript					
Lehr- und Lernmethoden Seminar, Werkstatt, Teamarbeit					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Internationale Wirtschaft					Code 7.1
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 7. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 4 SWS	Workload 150 h	ECTS 5
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Helene Kneip / Reiner Patzsch					
Lehrveranstaltung(en) Internationale Wirtschaft		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 40 h	Selbststudium 110 h	ECTS 5
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module Theorie des Marktes und Industrieökonomik					
Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, internationales Marktgeschehen zu verstehen, Unternehmensentscheidungen vor diesem Hintergrund zu analysieren und unternehmerische Internationalisierungsstrategien zu entwickeln.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Um die genannten Qualifikationsziele zu erreichen ist die Vermittlung von Kenntnissen in den Themenkomplexen absolute und komparative Kosten- und Preisvorteile, Außenhandel bei unterschiedlichen Produktivitäts- und Faktorausstattungs-niveaus, Außenhandel bei unvollständigem Wettbewerb, Handelspolitik, Globalisierung und Entwicklungsländer, Zahlungsbilanz, Leistungsbilanz und Wechselkurs, Devisenmarkt und Wechselkursbestimmung, Internationaler Kapitalverkehr und Direktinvestitionen und Internationale Stabilisierungspolitik notwendig.					
Verwendbarkeit des Moduls					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Krugman, Paul R./Obstfeld, Maurice: Internationale Wirtschaft. Pearson Studium.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung, Übungen, Diskussionen, Präsentationen					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Internationales Rechnungswesen					Code 7.2
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 7. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Christian Krause / Dr. Bernd Neitz					
Lehrveranstaltung(en) Internationales Rechnungswesen		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 20 h	Selbststudium 40 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module Externes Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung					
Qualifikationsziele Die Studierenden verstehen die Gründe der internationalen Rechnungslegung sowie die Unterschiede zur nationalen Rechnungslegung. Sie erstellen und analysieren internationale (Einzel- u. Konzern-) Abschlüsse. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse vertieft.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Nachstehende Schwerpunkte werden den Studierenden vermittelt: - Grundlagen des internationalen Rechnungswesens/internationale Rechnungslegungssysteme - Grundsätze der internationalen Bilanzierung - Ansatz, Bewertung und Ausweis diverser Sachverhalte nach IFRS (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) - besondere Rechnungslegungskomponente/Aspekte der Konzernbilanzierung - Darstellung und Anwendung des bilanzpolitischen Instrumentariums nach IFRS - Methoden, Instrumente, Bereiche und Grenzen der Analyse internationaler Abschlüsse					
Verwendbarkeit des Moduls					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Konzernbilanzen. Buchholz, Rainer: Internationale Rechnungslegung. Schult, Eberhard/Brösel, Gerrit: Bilanzanalyse.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung, Übungen, Diskussionen, Präsentationen					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Internationales Management					Code 7.3
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 7. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 90 h	ECTS 3
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Hoffmann / Prof. Dr. Michael Hoffmann					
Lehrveranstaltung(en) Internationales Management		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 20 h	Selbststudium 70 h	ECTS 3
Zugangsvoraussetzung Belegung der Marketingmodule (Marketinginstrumente und Marketingkonzepte, Marktforschung und multivariate Analyseverfahren), des Moduls Produktionswirtschaft, des Moduls Distribution und Handelssysteme und des Moduls Unternehmensführung und Organisation					
Qualifikationsziele Die Studierenden erkennen internationale betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und verstehen das internationale Marktgeschehen. Sie sind befähigt, interkulturelle Einflüsse auf das eigene Umfeld zu erkennen und darauf zu reagieren.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Den Studierenden werden theoretische und institutionelle Grundlagen der Internationalisierung vermittelt, internationale Strategien aufgezeigt und funktionale Ansätze der internationalen BWL erläutert. Interkulturelles Management und internationale Verhandlungsführung sind weitere Inhalte des Moduls.					
Verwendbarkeit des Moduls					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Schoppe, Siegfried G.: Kompendium der Internationalen Betriebswirtschaftslehre. Oldenbourg, München/Wien, aktuelle Auflage. Grant, Robert M./Nippa, Michael: Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien. Pearson, München/Boston [u. a.], aktuelle Auflage.					
Lehr- und Lernmethoden Lehrgespräche, Gruppenarbeiten/Präsentationen, Rollenspiel					
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes Gastprediger					

Titel des Moduls Wirtschaftsenglisch: International Economics					Code 7.4
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 7. Semester	Dauer ein Semester	Lehrrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Barbara Kratzer, PhD / Anke Borchardt, Dr. Heiko Borchardt					
Lehrveranstaltung(en) Wirtschaftsenglisch: International Economics		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 20 h	Selbststudium 40 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Wirtschaftsenglisch: Introduction to Business English					
Qualifikationsziele Die Fähigkeit, in der Arbeitswelt in Englisch zu kommunizieren sowie Unterlagen zu verstehen und Texte zu verfassen gilt heute als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt. Die Studierenden beherrschen einen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich sowohl mündlich als auch schriftlich zu betriebswirtschaftlichen Themen zu äußern.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Es werden fachspezifische Sprachkenntnisse vermittelt. Nachstehende betriebswirtschaftliche Themen werden mündlich und schriftlich behandelt: Marktstrukturen und Wettbewerb, Monopole, Oligopole, Kartelle, Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften in anderen Ländern und Unternehmensphilosophie. Weitere Themenkomplexe sind Arbeitsmarktflexibilität, Jobsicherheit, wirtschaftlicher Wandel und Arbeit.					
Verwendbarkeit des Moduls Erwerb der spezifischen Englischkenntnisse im engen Zusammenwirken mit dem Modul Internationale Wirtschaft					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Murphy, Raymond: English Grammar in Use. Internetquellen Englische Fachliteratur Übungsbücher Englische Tages- und Fachzeitungen MacKenzie, Ian: English for Business Studies. A Course for Business Studies and Economics Students. Cambridge UP, 2002.					
Lehr- und Lernmethoden Einzel- und Gruppenübungen, Präsentationen, Diskussionen, Verstehendes Lesen, Arbeiten mit Fachtexten					
Unterrichts-/Lehrsprache Englisch					

Bewertungsmethoden**Prüfungsvorleistung:** Referat (Multimediapräsentationen)**Prüfungsleistung:** Klausur**Besonderes**

Arbeiten mit Overhead Projektor, Video, Notebook und Beamer

Titel des Moduls Bachelorarbeit / Kolloquium					Code 7.5
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus jedes Semester	Semester 7. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 0 SWS	Workload 360 h	ECTS 12
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) betreuender Hochschullehrer / betreuender Hochschullehrer					
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS
Kolloquium		Eigenstudium	0 h	90 h	3
Bachelorarbeit		Eigenstudium	0 h	270 h	9
Zugangsvoraussetzung Bestehen aller studienbegleitenden Modulprüfungen der Bachelorprüfung					
Qualifikationsziele Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus dem Fachgebiet zu erstellen, selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und zu präsentieren. Der kritische Umgang mit den erzielten Ergebnissen durch Auswertung und Bewertung der betriebswirtschaftlichen Lösung fördert die soziale und fachliche Kompetenz der Studierenden. Zur Förderung der Kommunikationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - sind die Lösungen systematisch in textlicher Darstellung unter Beachtung der Regeln zur Erstellung einer Wissenschaftlichen Arbeit zu dokumentieren, - hat die Ausarbeitung und Darstellung der Ergebnisse in Form einer Präsentation zu erfolgen, - ist eine wissenschaftliche Diskussion zum Ergebnis der Arbeit zu führen. 					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Die Studierenden erstellen zu einem gewählten Thema die Bachelorarbeit, repräsentieren diese Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums und führen nach der Präsentation in diesem Kolloquium eine wissenschaftliche Diskussion zum Ergebnis ihrer Arbeit. Die Präsentation erfolgt vor Vertretern des Praxisbetriebes, dem Betreuer der Hochschule und Kommilitonen. Sie umfasst eine Dauer von 60 Minuten (30 Minuten Vortrag und 30 Minuten Diskussion). Die Inhalte sind abhängig vom gewählten Thema der Bachelorarbeit. Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung komplexer Recherchen mit verschiedenen Informationsträgern, wie u. a. Fachbücher und Fachzeitschriften, Richtlinien und interne Veröffentlichungen sowie Internet zur Erstellung des Ist-Zustandes bzw. einer Systemanalyse - Selbständige Arbeit im Team (Führung und Anleitung, Koordinierung von Arbeitsaufgaben, Erkennung und Definition von Schnittstellen). 					
Verwendbarkeit des Moduls					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Die verwendeten Lehrmaterialien sind abhängig vom gewählten Thema der Bachelorarbeit. Ihre Auswahl obliegt den Studierenden.					

Lehr- und Lernmethoden

Eigenständige Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit, Betreuung durch die verantwortliche Dozentin/den verantwortlichen Dozenten

Unterrichts-/Lehrsprache

in der Regel deutsch, in Abstimmung mit Betreuer mögliche Abweichungen

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Bachelorarbeit (75 %) und Kolloquium (25 %)

Besonderes

Titel des Moduls Praxisseminar: Interkulturelles Management					Code 7.6
Art des Moduls Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 7. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 1 SWS	Workload 30 h	ECTS 1
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Dr. Irmtraut Mecke					
Lehrveranstaltung(en) Praxisseminar: Interkulturelles Management		Lehrform Seminar	Kontaktzeit 10 h	Selbststudium 20 h	ECTS 1
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Human Resources Management					
Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, sich innerhalb kürzester Zeit mit einem fremden Kulturkreis vertraut zu machen, um in diesem erfolgreich zu agieren und mit dessen Angehörigen ohne Reibungsverluste zusammen zu arbeiten.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/>					
Inhalte Der eigene Kulturkreis und seine Spezifika, allgemeine Eckwerte von Kulturen, spezifische Ausformungen von Kultur in anderen Ländern und Regionen werden behandelt. Beispiele verdeutlichen die vermittelten theoretischen Grundlagen.					
Verwendbarkeit des Moduls					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Hecht-EI Minshawi, Béatrice: Interkulturelle Kompetenz – For a Better Understanding: Schlüsselqualifikationen für internationale Zusammenarbeit. Beltz-Verlag, 1. Auflage, 2003. Antor, Heinz: Inter- und Transkulturelle Studien. Theoretische Grundlagen und interdisziplinäre Praxis. Universitätsverlag Winter, 1. Auflage, 2006. Baumer, Thomas: Handbuch Interkulturelle Kompetenz. Orell Füssli Verlag, 1. Auflage, 2002.					
Lehr- und Lernmethoden Lehrgespräch, Overheadprojektion, Tafelarbeit, Rollenspiel					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Arbeitsrecht					Code 8.1
Art des Moduls Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 6. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 3 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Gunnar-Kersten Wilke					
Lehrveranstaltung(en) Arbeitsrecht		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 42 h	Selbststudium 78 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module HGB und BGB, Personalwesen und Human Resources Management					
Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die rechtlichen Gestaltungsfaktoren des Arbeitsrechts (Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarungen, Tarifverträge) und können das Handeln der verschiedenen Träger der Personalarbeit arbeitsrechtlich einordnen. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Individualarbeitsrechts sowie des Betriebsverfassungs- und Tarifrechts. Sie kennen Aufgaben und Funktionen eines arbeitsrechtlichen Vertragsmanagements und sind in der Lage arbeitsrechtliche Vorgänge zu gestalten.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Um die genannten Qualifikationsziele zu erreichen arbeiten die Studierenden mit den relevanten rechtlichen Regelungen (u. a. BBiG, KschG, sonstige Schutzgesetze, Arbeitsförderungsrecht in Auszügen). Die besonderen Grundlagen der arbeitsrechtlichen Methodik und des arbeitsrechtlichen Managements werden umfassend behandelt.					
Verwendbarkeit des Moduls					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) o.A.: Becks Arbeitsrechtssammlung. NWB: wichtige Arbeitsgesetze. Güllemann, Dirk: Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts. NWB.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung, Lehrgespräche, Fallstudien, Übungen					
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

Titel des Moduls Internationales Personalmanagement					Code 8.2
Art des Moduls Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 7. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Dr. Irmtraut Mecke / Dr. Irmtraut Mecke					
Lehrveranstaltung(en) Internationales Personalmanagement		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 20 h	Selbststudium 40 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module Human Resources Management und Projektmanagement					
Qualifikationsziele Aufbauend auf den im 5. Semester vermittelten Grundlagen („Personalwesen“) wird den Studierenden die mit der internationalen Entwicklung steigende Bedeutung eines internationalen Personalmanagements deutlich. Sie erkennen die Notwendigkeit der Erhöhung der internationalen Mobilität und die Bedeutung eines interkulturellen Verständnisses. Mit diesem Wissen sind sie in der Globalisierung fähig zu handeln.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Nachstehende Themenkomplexe werden in diesem Modul vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> - Selbstkonzept und Wertentwicklung - Werte und Spielregeln für das interkulturelle Miteinander; die normative Kraft von Leitbildern - Entsendungsmanagement – Expatriates im Dilemma - Global Summit of Women - Employer Branding - Diversity Management - Arbeitszufriedenheit und Stressmanagement 					
Verwendbarkeit des Moduls					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Aktuelle, auch fremdsprachige Literatur aus dem Gebiet des Human Resources Management Dorow; Groenewald: Personalwirtschaftlicher Wandel in Japan. Hecht-EI Minshawi: Interkulturelle Kompetenz – For a Better Understanding.					
Lehr- und Lernmethoden theoretische Inputs (Vortrag, Einzel-, Gruppen-, Plenumarbeit) praxisorientierte Anwendung, durchgeführt mittels gruppenorientierten Fallbeispielen; ggf. Einbeziehung fremdsprachiger Literatur und fremdsprachigen GastdozentInnen					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Mitarbeiter an internationalen Forschungsvorhaben erwünscht

Titel des Moduls Umweltmanagement					Code 9.1
Art des Moduls Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Sommer	Semester 6. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 3 SWS	Workload 120 h	ECTS 4
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Michael Hoffmann, Prof. Dr. Harald Apel / Prof. Dr. Harald Apel, Dietrich Ehrecke, Karin Bogdahn, Michael Schulz					
Lehrveranstaltung(en) Umweltmanagement		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 42 h	Selbststudium 78 h	ECTS 4
Zugangsvoraussetzung Belegung der Module Internes Rechnungswesen und Produktionswirtschaft					
Qualifikationsziele Zusammenhänge von Ökologie und Ökonomie werden erkannt und ökologieorientiertes Management und Umweltmanagementsysteme verstanden. Die Studierenden wird die Bedeutung ihres Handelns hinsichtlich einer nachhaltigen Umweltverträglichkeit deutlich.					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte Ausgehend von der Einordnung der Umwelтанforderungen in die Gesellschaft wird die Bedeutung der Nachhaltigkeit verdeutlicht. Nachstehende Themenkomplexe bilden die Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Umweltmanagementsysteme: Ökoaudit, ISO 14001 - Umweltrecht: Überblick, Genehmigung von Industrieanlagen; BimSchG, KRWG/ABWG, Verpackungsverordnung, TA Siedlungsabfall - Spezifische Probleme des Umgangs mit Abfällen und Chemikalien und bei der Reinhaltung der Luft - Spezifische Probleme beim Schutz von Boden und Wasser gegen Verschmutzung - Energieeffizienz - Profitables Umweltmanagement 					
Verwendbarkeit des Moduls					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Engelfried, Justus: Nachhaltiges Umweltmanagement. Oldenbourg, München [u.a.], 2004. Hopfenbeck, Waldemar: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre. Verlag Moderne Industrie, Landsberg/Lech.;, aktuelle Auflage.					
Lehr- und Lernmethoden Darbietender Unterricht, Gruppenarbeit, Präsentationen, Praxisprojekte mit Betriebsbegehungen					
Unterrichts-/Lehrsprache Deutsch					

Bewertungsmethoden

Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat

Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.

Besonderes

Verknüpfung mit Praxisprojekt PRUMA

Titel des Moduls Qualitätsmanagement					Code 9.2
Art des Moduls Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul <input type="checkbox"/>					
Turnus Winter	Semester 7. Semester	Dauer ein Semester	Lehrumfang 2 SWS	Workload 60 h	ECTS 2
Modulverantwortliche(r) / Lehrende(r) Prof. Dr. Harald Apel / Dagmar Hoff					
Lehrveranstaltung(en) Qualitätsmanagement (QM)		Lehrform seminaristische Vorlesung	Kontaktzeit 20 h	Selbststudium 40 h	ECTS 2
Zugangsvoraussetzung Belegung des Moduls Produktionswirtschaft und des Moduls Distribution und Handelssysteme					
Qualifikationsziele <p>Die Qualifikationsziele bestehen in der Einordnung in die betrieblichen Funktionen und der Vermittlung von begrifflichen und theoretischen Grundlagen des QM.</p> <p>Die Studierenden kennen relevante Instrumente, Methoden, Konzepte und Normen. Sie sind befähigt, diese in der Praxis anzuwenden.</p>					
Das Modul vermittelt überwiegend Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/>					
Inhalte <p>Aufbauend auf den Grundlagen des QM werden der Qualitätsregelkreis, die Qualitätsplanung, Qualitätssteuerung, Qualitätsnormen (besonders ISO 9000 und ISO 19011) und die Qualitätswerkzeuge (FMEA, QFD, Ishikawa) vermittelt.</p> <p>Verfahren der Auditierung und Zertifizierung bilden einen weiteren Schwerpunkt des Moduls. Die Möglichkeiten einer kontinuierlichen Verbesserung des QM, TQM sowie die Grundlagen integrierter Managementsysteme (Umwelt und Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit) werden praxisbezogen behandelt.</p>					
Verwendbarkeit des Moduls im engen Zusammenhang mit dem Modul Unternehmensführung und Organisation					
Lehrmaterial (Literatur, Skripte u. a.) Seghezzi, Hans Dieter: Integriertes Qualitätsmanagement. Hanser, München [u.a.], 2003. Pfeifer, Tilo: Qualitätsmanagement. Hanser, München [u.a.], 2001.					
Lehr- und Lernmethoden Vorlesung mit Präsentationen (Powerpoint-Folien), selbstständige Erarbeiten von Übungsaufgaben					
Unterrichts-/Lehrsprache deutsch					
Bewertungsmethoden Prüfungsleistung: Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat Bei Angabe mehrerer Prüfungsarten wählt der Lehrende die geeignete Prüfungsart aus und teilt diese den Studierenden zu Beginn des Semesters bzw. zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich mit.					
Besonderes					

